



Eine Gala im stimmungsvollen Ambiente

Oberbürgermeister ehrt erfolgreiche Dresdner Sportlerinnen und Sportler



Im Internationalen Congress Center Dresden feierten am 12. März Dresdnerinnen und Dresdner die 24. Gala des Dresdner Sports. In einem stimmungsvollen Ambiente zeichneten Oberbürgermeister Dirk Hilbert und die Ostsächsische Sparkasse Dresden Spitzensportler, Nachwuchssportler, Behindertensportler und Sportvereine mit Preisen aus. Diese sind im Einzelnen:

■ Sportpreis der Landeshauptstadt Dresden für sportliche Spitzenleistungen: Tom Liebscher, Kanu Club Dresden e. V.

■ Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden im Nachwuchssport: Johanna Holfeld, Sächsischer Bergsteigerbund e. V.

■ Sportpreis der Landeshauptstadt Dresden für herausragende Leistungen im Behindertensport: Marcus Seifert, „Bowling“ der Lebenshilfe Dresden

■ Sonderpreis der Landeshauptstadt Dresden: Marlene Bindig, Bodenturnen des Dresdner Sportclub 1898 e. V.
■ Nachwuchsförderpreis der Dresdner Stiftung für Jugend & Sport der Ostsächsischen Sparkasse Dresden: Dresden Titans e. V.

Außerdem wurden die Ergebnisse der Sportlerumfrage 2015 verkündet.

■ Sportlerin: Anna Seidel, Shorttrack, Eislauf-Verein Dresden e. V.

■ Sportler: Tom Liebscher, Kanurennsport, Kanu Club Dresden e. V.

■ Nachwuchs: Jonathan Petzke, Leichtathletik, Dresdner Sportclub

1898 e. V.

■ Mannschaften: DSC 1898 Volleyball Damen

■ Trainer: Alexander Waibl, Volleyball, 1. Damenmannschaft, Dresdner Sportclub 1898 e. V.

■ Sportler mit Handicap: Phil Goldberg, Schwimmen, Dresdner Gehörlosen Sportverein 1920 e. V.

■ Senioren: Jenny Wachsmuth, Schwimmen, Dresdner Sportclub 1898 e. V.

Bereits am Nachmittag verlieh Bürgermeister Dr. Peter Lames gemeinsam mit dem Präsidenten des Stadtsportbundes Dresden, Lars Kluger, die Ehrenurkunde des Oberbürgermeisters an verdienstvolle Persönlichkeiten des Dresdner Sports. Diese gingen an:

■ Andreas Ruppricht, SSV Turbine Dresden e. V.

Aufgestellt. Für das Gruppenfoto mit dem Oberbürgermeister präsentierten sich die Ausgezeichneten. Foto: Lutz Hentschel

■ Kristina Neumann, Dresdner Sportclub 1898 e. V.

■ Manfred Kühnel, Sportverein Sachsenwerk e. V.

■ Hermann Hegel, Wiking Schweifsterne e. V. Dresden

■ Luis Emiro Arias Fumero, Baseball und Softball Dresden Dukes e. V.

■ Susanne May, SV Motor Mickten Dresden e. V.

■ David Franke, SV Motor Mickten Dresden e. V.

■ Kristian Töpfer, Modellflugsportclub TU Dresden e. V.

■ Wolfgang Jähne, Verein Kanusport Dresden e. V.

■ Marina Heimann, Aerobic und Tanzwerkstatt Dresden e. V.



Geehrt. Verdienstvolle Persönlichkeiten des Dresdner Sports erhielten die Ehrenurkunde. Foto: Barbara Knifka

Klinikum

8

Im Städtischen Klinikum Dresden erreicht die Umsetzung des Zukunftskonzeptes die fokussierte schwarze Null. Vorbehaltlich der Ergebnisse der Wirtschaftsprüfer erwirtschaftete das Klinikum 2015 ein Plus von rund 437 000 Euro. Das ist um knapp drei Millionen Euro besser als im Vorjahr. Im Friedrichstädter Haus sind im Vergleich zum Jahr 2014 rund 1,1 Millionen Euro mehr erwirtschaftet worden und im Neustädter Haus rund 1,8 Millionen Euro.

Vergabekonferenz

!

Am Mittwoch, 23. März, findet die 13. Vergabekonferenz der Landeshauptstadt Dresden im Kulturrathaus, Königstraße 15, statt. Ab 14 Uhr informieren städtische Ämter, Unternehmen und Einrichtungen über die im laufenden Jahr zu realisierenden Ausschreibungen und Bauvorhaben. Zur Vergabekonferenz bittet das Amt für Wirtschaftsförderung bis zum 21. März um eine verbindliche Anmeldung über die Internetseite www.dresden.de/vergabekonferenz.

Das Amt für Wirtschaftsförderung organisiert die Vergabekonferenz zusammen mit dem Kommunalforum für Wirtschaft und Arbeit Dresden. Es lädt gemeinsam mit der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V., der Industrie- und Handelskammer Dresden, der Ingenieurkammer Sachsen und der Architektenkammer Sachsen vor allem die Unternehmen der Landeshauptstadt und der Region Dresden zur Teilnahme ein.

Aus dem Inhalt

▶

Stadtrat

Ausschüsse 17
Ortsbei- und Ortschaftsräte 18

Ausschreibungen

Broschüre zur Expo Real 18
Stellen 19

Erlaubnispraxis

Stadtteilstellfest BRN 2016 21

Ampel an Bodenbacher Straße in Betrieb

Fachleute rekonstruierten die Ampel am Knotenpunkt Bodenbacher/Zwinglstraße in Gruna und setzten sie mit neuem Steuerteil in Betrieb. Die alten Signalgeber ersetzten sie durch LED-Signalgeber.

Aus Sicherheitsgründen gibt es in der Zufahrt Bodenbacher Straße aus Richtung Großer Garten kommend keinen Grünpfeil mehr, sondern nun ein Abbiegesignal für Rechtsabbieger.

Die Kosten für diese Maßnahme betragen 150 000 Euro, die die Landeshauptstadt Dresden und die Dresdner Verkehrsbetriebe gemeinsam finanzieren.

Arbeiten im Bereich der Wittenberger Straße

Voraussichtlich bis zum 1. April lässt das Straßen- und Tiefbauamt im Bereich der Wittenberger Straße zur Rosa-Menzer-Straße in Striesen die Fahrbahn sanieren. In diesem Zusammenhang senken Fachleute die Gehwege behindertengerecht ab. Der Kreuzungsbereich selbst erhält einen neuen Asphaltdeckenbelag.

Im genannten Zeitraum kommt es zu Beeinträchtigungen im öffentlichen Verkehrsraum. Die Kreuzung bleibt voll gesperrt. Eine Umleitung für den Autoverkehr erfolgt über die Bergmannstraße, Augsburger Straße und Alemanenstraße. Die Gehwege werden abschnittsweise voll gesperrt. Die Fußgänger laufen über eine Ersatzgebahn unmittelbar an der Baustelle vorbei. Entsprechende Baustellenbeschilderungen weisen darauf hin.

Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma Sächsische Wasserbau und Umwelttechnik aus Dresden beauftragt. Die Kosten betragen etwa 40 000 Euro.

Zentrales Bürgerbüro schließt Ostersonnabend

Am Ostersonnabend, 26. März, bleibt das Zentrale Bürgerbüro Altstadt, Theaterstraße 11, geschlossen.

Vor Ostern besteht dort noch die Möglichkeit, den Verwaltungsservice am Donnerstag, 24. März, von 8 bis 18 Uhr (von 18 bis 20 Uhr mit Termin) in Anspruch zu nehmen.

Weitere Informationen zu allen Dresdner Bürgerbüros und ihren Öffnungszeiten stehen im Internet unter www.dresden.de/buergerbueros.

Ab durch die Goldene Pforte (3)

Kuppelhalle mit Jugendstil-Malerei

Das Rathaus erstaunt mit einem der prächtigsten Treppenhäuser der Entstehungszeit

Am 2. April ist es soweit: Oberbürgermeister Dirk Hilbert lädt von 10 bis 16 Uhr alle Dresdnerinnen und Dresdner sowie die Gäste der Stadt herzlich ein, die Goldene Pforte und andere Räumlichkeiten zu erkunden. Jeder, der wissen möchte, wie sich Teile des Rathauses hinter der Goldenen Pforte gewandelt haben, was sich während der letzten Sanierung von 2011 bis heute verändert hat, ist hier richtig.

Mit einer Serie möchte die Amtsblatt-Redaktion bereits jetzt auf dieses Ereignis aufmerksam machen. Im dritten Teil ist die Kuppelhalle Thema des Beitrages.

Im Erdgeschoss vor dem Rathausurm entdeckten die Bauleute eine sogenannte Rabitzdecke. Diese besteht aus Putzmörtel mit einer Unterkonstruktion aus Draht und Stroh bzw. Schilfrohr. Damit war kein Brandschutz von oben gewährleistet. Um die hinter der Decke liegende und noch in Teilen vorhandene Inschrift in der Rückwand dauerhaft sichtbar zu machen, entstand ein offenes Atrium zum ersten Obergeschoss. Laut Archivauskunft lautete die vollständige Inschrift:

IN DEN JAHREN 1904 BIS 1910 ALS FRIEDRICH AUGUST III. SACHSENS KRONE TRUG UND OTTO BEUTLER OBERBÜRGERMEISTER WAR HABEN DRESDENS BÜRGER ZU NUTZ U. EHR DER STADT DIESES HAUS DURCH KARL ROTH UNDEDUARD BRAUER ERBAUEN LASSEN. GOTT SCHÜTZE ES!



Freigelegter Fries vor der Kuppelhalle.

Foto: Hochbauamt



Das Turmtreppenhaus führt als monumentaler Zugang zu den Festräumen des Rathauses. Es entstand eine prächtige Kuppelhalle, die Otto Gussmann vollständig mit Jugendstil-Malereien gestaltete. Der Raum ist ausgefüllt von einer doppelläufigen, geschwungenen Treppe in neobarocker Anmutung. Stufen, Baluster und Wandverkleidung bestehen aus unterschiedlichem Marmor. Bronzeskulpturen schmückten die Balustrade an den Treppenabsätzen.

Seine Funktion hat das Treppenhaus auch nach dem Wiederaufbau behalten. Zum Teil vereinfacht restauriert, waren Teile des Marmors entfernt oder durch einfachere Gestaltungen ersetzt worden. Nur vier der Bronzegruppen waren noch auffindbar. Fachleute ergänzten damals Fehlstellen in der Malerei und entfernten Inschriften und

Die Kuppelhalle ist ein prachtvolles Zeugnis seiner Zeit.

Foto: Hochbauamt

Symbole. Mehr denkmalpflegerischen Aufwand ließen die eingeschränkten finanziellen Mittel der 1960er Jahre nicht zu.

Bei der jüngsten Sanierung entfernten die Mitarbeiter der beteiligten Fachfirmen für Denkmalpflege im Treppenhaus Korrosionsspuren, Rissbildungen, Oberflächenverschmutzungen und Salzausblühungen. Insbesondere restaurierten sie die wertvollen Jugendstil-Malereien und Natursteine an Wänden und Böden. Die Kuppelhalle ist nun wieder in ihrer ursprünglichen Gestaltung sichtbar. Zu einem späteren Zeitpunkt wird auch die Beleuchtung nach dem Original von 1910 ersetzt.

Showhighlights im Alten Schlachthof Dresden



Tickets versandkostenfrei unter www.resetproduction.de,
© 0365 - 5481830, u.a. bei der Sächsischen Zeitung
sowie an allen bekannten VVK-Stellen.



Mit Lottchen on tour durch die Landeshauptstadt

Online-Anmeldungen für die Fahrten mit der Kinderstraßenbahn unter dresden.de/lottchen



„Ich fahr' ab auf Kinderrechte“, lautet der Slogan einer City-Light-Plakatkampagne, die seit dem 15. März für zwei Wochen in Dresden zu sehen ist. Die Landeshauptstadt bewirbt damit die thematischen Fahrten mit der Kinderstraßenbahn Lottchen.

Die Kinderrechte stehen im Mittelpunkt einer Tour, die das Jugendamt in Kooperation mit UNICEF anbietet. Die Fahrgäste werden über die wichtigsten Rechte von Kindern informiert. Sie erfahren, wie sich das Leben der Kinder in den vergangenen Jahrhunderten bis in die Gegenwart verändert hat und wie schwierig ihre Situation in den ärmsten Regionen der Welt ist. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von UNICEF zeigen dabei Hilfsmittel, die das Kinderhilfswerk in diesen Gebieten einsetzt, wie beispielsweise Armbänder zum Bestimmen des Ernährungsstan-

des, eiweißreiche Kekse und das Modell eines Brunnens.

Neben der Kinderrechtetour stehen auf dem Programm der Straßenbahn thematische Fahrten, die sich der Stadt Dresden und interessanten Stadtteilen,

wie zum Beispiel der Gartenstadt Hellerau oder der Friedrichstadt, widmen. Auch über die Kindheit und Jugend Erich Kästners, nach dessen Romanheldin die Kinderstraßenbahn Lottchen ihren Namen erhielt, können die Fahrgäste bei einer besonderen Tour mehr erfahren. Im Dezember fährt die Bahn durch das weihnachtliche Dresden. Während Lottchen verschiedenen Märkten einen Besuch abstattet, erfahren kleine und große Gäste Wissenswertes über weihnachtliche Traditionen.

Seit 1991 ist die Kinderstraßenbahn Lottchen in Dresden on tour. Das gemeinsame Projekt der DVB AG und der Landeshauptstadt Dresden ist einzigartig in Deutschland. Etwa 150 000 Gäste buchten schon eine Fahrt im Lottchen. Am 11. Februar 2016 wurde nach komplettem Neuaufbau die neu gestaltete Bahn in Betrieb genommen.

Eine Fahrt mit der Kinderstraßenbahn ist ein besonderes Erlebnis. Eine Buchung dieser Tour ist beim Jugendamt Dienstag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 8 bis 10 Uhr telefonisch unter (03 51) 4 88 46 58 möglich. Die Anzahl der Mitfahrer sollte möglichst 20 je Fahrt betragen. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 38. Für private Besteller betragen die Kosten 200 Euro pro Fahrt, für Schulen, Ganztagesangebote, Vereine und andere kostet eine Fahrt 2,50 Euro pro Kind. In den Sommerferien finden offene Angebote im Rahmen des Dresdner Ferienpasses statt.

www.dresden.de/lottchen



Miniwelt
Lichtenstein
Chemnitzer Str. 43

Saisonstart 23. März | täglich 9 - 18 Uhr geöffnet

Familienausflug - an einem Tag um die Welt
von der Antike in die Gegenwart spazieren und bis ins Weltall "fliegen" | zu Ostern Überraschungen für große und kleine Weltenbummler

(037204) 72255 | www.miniwelt.de

Internationale Wochen gegen Rassismus

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus sind eine bundesweite Aktion der Solidarität mit den Gegnern und Opfern von Rassismus. Noch bis zum 6. April finden diese unter dem Motto „100 % Menschenwürde – Zusammen gegen Rassismus“ statt.

Im Dezember 2015 rief Oberbürgermeister Dirk Hilbert die Dresdnerinnen und Dresdner auf, sich an den Internationalen Wochen gegen Rassismus zu beteiligen. Entstanden ist ein vielfältiges Programm, zu dem alle Interessenten herzlich eingeladen sind.

■ Auszug aus dem Programm

■ Sonntag, 20. März, 12 bis 17 Uhr, Interkultureller Garten Golgi Park Hellerau, Karl-Liebknecht-Straße 56: Frühlingsfest im Garten: Erste Frühlingsaussaat, Bastelaktionen für Kinder und Kräutersalzworkshop

Anmeldung für den Workshop unter golgipark@hellerau.org

■ Montag, 21. März, 19 Uhr, Societaetstheater, An der Dreikönigskirche 3 a: „Das wird man doch noch sagen dürfen...“ Wo sind die Grenzen der Meinungsfreiheit?

Podiumsdiskussion mit Bundesrichter Prof. Dr. Thomas Fischer, dem Ersten Bürgermeister der Landeshauptstadt Dresden Detlef Sittel, Politikwissenschaftler Prof. Dr. Everhard Holtmann und Dr. Katja Wildermuth Redaktionsleiterin beim MDR. Die Eröffnung übernimmt Oberbürgermeister Dirk Hilbert. Diese Veranstaltung findet mit Unterstützung durch das Hotel Bülow Residenz Dresden und das Societaetstheater statt.

■ Donnerstag, 24. März, 19 Uhr, Umweltzentrum Dresden, Schützenplatz 1: „Bin ich jetzt Rassist?“ Diskussionsabend

■ Donnerstag, 24. März, 21.45 Uhr, Kino Thalia, Görlitzer Straße 6 The Awakening: Filmvorführung und Diskussion zur Abschiebung von Roma.

■ Bis 8. April, Haupt- und Musikbibliothek, Freiburger Straße 35 Migration und Erinnerung: Geschichten von Gegenständen – Gegenstände mit Geschichte: Ausstellung

www.dresden.de/auslaenderbeauftragte
www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de



Drei neue Ausstellungen im Kunsthaus Dresden

Am Sonnabend, 19. März, öffnen im Kunsthaus Dresden, Rähnitzgasse 8, 15 bzw. 17 Uhr, drei neue Ausstellungen.

■ **„Mittendrin. Eine Ausstellung des mobilen Landschaftsateliers“**, Eröffnung 15 Uhr, mit Annekatrin Klepsch, Bürgermeisterin für Kultur und Tourismus

Die Ausstellung „Mittendrin“ in Zusammenarbeit mit der Initiative KlimaKunstSchule zeigt künstlerische Arbeiten zum Thema Landschaft und deren Veränderung, die in der Zusammenarbeit zwischen Schülerinnen und Schülern aus 15 Partnerschulen in Dresden und der Region und zeitgenössischen Künstlern entstanden sind.

Die Ausstellung „Mittendrin“ wird gefördert von der Dresdner Stiftung KunstKultur der Ost-sächsischen Sparkasse Dresden. KlimaKunstSchule wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert und durchgeführt vom Bildungscen e. V.

■ **„Sharing as caring – Resonanzräume nach Fukushima“**, Eröffnung gemeinsam mit der Ausstellung „Gedachter Horizont“ um 17 Uhr

Fünf Jahre nach dem Erdbeben, das einen Tsunami und eine Kernschmelze im Kraftwerk Fukushima nach sich zog, sind die Spuren der Zerstörung längst nicht beseitigt.

Um der nachlassenden Berichterstattung über die langfristige Wirkung der Katastrophe etwas entgegen zu setzen, stellt Miya Yoshida seit 2012 ausgehend von dem klassischen Format der Vitrinenausstellung einmal jährlich wechselnde künstlerische Perspektiven auf die Katastrophe von Fukushima vor.

■ **Olga Grigorjewa „Gedachter Horizont“**, Eröffnung gemeinsam mit „Sharing as Caring“ um 17 Uhr

In zwei Räumen zeigt das Kunsthaus in einer Soloausstellung Arbeiten von Olga Grigorjewa, Absolventin der Hochschule für Bildende Künste Dresden.

Das Kunsthaus Dresden ist Dienstag bis Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Freitag bis Sonntag von 11 bis 19 Uhr geöffnet.

Der Eintritt kostet 2,50 bzw. vier Euro.

Konzertsaal im Kulturpalast erhält Spitzenorgel

Benefizkonzert des Fördervereins Dresdner Philharmonie mit den „Dresdner Kapellsolisten“

Die Dresdner Kapellsolisten geben am Freitag, 1. April, 19 Uhr, in der Kreuzkirche ein Konzert, dessen Erlös in voller Höhe für die Orgel im Kulturpalast bestimmt ist. Das Orchester setzt sich hauptsächlich aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle zusammen.

Die Dresdner Kapellsolisten sind Träger des Deutschen Musikpreises „Echo Klassik 2010“. Unter der Leitung ihres Mitbegründers Helmut Branny erklingen Werke von Giuseppe Torelli, Johann Gottlieb Graun, Georg Philipp Telemann und Antonio Vivaldi.

Ein Spitzensaal braucht auch eine Spitzenorgel. Dafür sorgt der Förderverein der Dresdner Philharmonie, der in dreieinhalb Jahren als Bauherr Spenden in Höhe von einer Million Euro eingeworben hat. Mit einem Beitrag der Landeshauptstadt Dresden kann die Orgel nun von der Firma Hermann Eule Orgelbau GmbH in Bautzen gebaut werden. Dort entsteht ein Meisterwerk moderner Orgelbaukunst, das den neuen Saal der Dresdner



Philharmonie krönen wird.

■ Eintrittskarten:

Besucherservice der Dresdner Philharmonie
Weiße Gasse 8
01067 Dresden
Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr
und Sonnabend 10 bis 16 Uhr

Die Dresdner Kapellsolisten. Foto: Frank Höhler

Telefon (03 51) 4 86 68 66
ticket@dresdnerphilharmonie.de
■ Preise zwischen 23 und 10 Euro, Ermäßigungsberechtigte zahlen 9 Euro.

Prohlis von seiner schönsten Seite in Fotos

Ausstellung im Rathaus Leuben zeigt Arbeiten der Bewohner

„Prohlis von seiner schönsten Seite“ zeigt eine Fotoausstellung bis zum 15. April im Rathaus Leuben, Hertzstraße 23. Zu sehen sind großformatige Fotografien,

die veranschaulichen, dass das Wohngebiet ein grüner Stadtteil ist. Die Anwohnerinnen und Anwohner steuerten Fotos aus ungewöhnlichen Blickwinkeln

und Perspektiven bei, um zu zeigen, Prohlis ist besser als sein Ruf. Sicher ist es nicht jedem Dresdner bewusst, wie viele grüne Freiflächen es in Prohlis im Vergleich zur Dresdner Innenstadt gibt. Der Stadtteil Prohlis präsentiert sich als moderner Wohnstandort mit einer sehr guten Infrastruktur, wie die Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr, Einkaufsmöglichkeiten und soziale Einrichtungen.

Diese Fotopräsentation wurde vom Stadtteilmaking Prohlis initiiert. Am Projekt wirkten die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Prohlis, Vonovia, das Heimat- und Palitzsch-Museum, das Ortsamt Prohlis, das Prohliszentrum, das Quartiersmanagement Prohlis, das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden und die Wohnungsgenossenschaft „Glückauf“ Süd Dresden e. G. mit.

Geöffnet ist die Ausstellung von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr.

Der Eintritt ist frei.



Ausgestellt. Das Foto zeigt die Senftenberger Straße 6–10. Foto: Ronny Feigenspan

„Fremder Wein für heimische Tafeln“

Vortrag im Stadtarchiv Dresden innerhalb der Reihe „Exquisite Küche in Dresden“

Das Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, lädt am Donnerstag, 17. März, 18 Uhr, Geschichtsinteressierte zum Vortrag von Johannes Wolff ein. Der Historiker widmet sich dem Thema „Fremder Wein für heimische Tafeln. Die Mundweine seiner Majestät.“ Diese Veranstaltung setzt die Vortragsreihe „Exquisite Küche in Dresden“ fort. Der Eintritt ist frei.

Als die Gäste noch ihre exklusiven Garderoben und Galauniformen anlegten, fanden in der Hofkellerei bereits die ersten Vorbereitungen für die abendliche Tafel statt. Denn den hochwertigen Speisen, die zu dieser Gelegenheit am Dresdner Hof kredenzt wurden, durften nur die besten zeitgenössischen Weine zur Seite stehen. Die Auswahl musste gut durchdacht sein. Vielfarbig wie sonnendurchflutete Kirchenfenster und kristallklar wie die reinsten Gebirgsbäche sollten sie sein, nur aus den besten Anbaugebieten stammen.

Die Publikationen zu den Themen der Vortragsreihe „Exquisite Küche in Dresden“ sind an dem Abend im Stadtarchiv erhältlich. Das sind zum Beispiel:

■ Geschmacksgaranten. Sächsische Hoflieferanten für exquisite Nahrungsmittel um 1900, von

Mario Kliewer

■ Gehobene und exquisite Küche in der Konsumgesellschaft. Dresden um 1900, von Benedikt Krüger

■ Dresden à la carte. Entstehung und kulinarische Einordnung der Restaurantkultur 1800 bis 1850, von Marco Iwanzeck

■ Produktküche – Süßspeisen, Gebäck und Getränke. Europäische Kochkunst aus der feinen Küche des Dresdner Hofes, von Josef Mazerath/Volkhard Nebrich

Am 7. April findet die letzte Veranstaltung dieser Vortragsreihe statt. Die Mitarbeiterin des Stadtarchivs, Annemarie Niering, befasst sich in ihrem Vortrag mit „Menüs der Dresdner Oberbürgermeister. DDR Kulinarik von 1950 bis 1989.“

Ausschnitt. Aus „Le Déjeuner d'huîtres“ (Die Austernmahlzeit) von 1735, Jean-François de Troy, Musée Condé, Frankreich „publicDomain Bild“.



Kinderbuch-Illustrationen von Lea Grundig

Vortrag mit Dr. Maria Heiner am 23. März im Stadtarchiv Dresden

Dr. Maria Heiner hält einen Vortrag zum Thema „Die Kinderbuchillustrationen von Lea Grundig in den 40er Jahren in Palästina“ am Mittwoch, 23. März, 18 Uhr, im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1. Dazu laden das Frauenstadtarchiv Dresden und das Stadtarchiv Dresden ein.

Dr. Maria Heiner, Ärztin und Freundin der Grafikerin Lea Grundig (1906 bis 1977), berichtet zum 110. Geburtstag von einer unbekannteren Seite des Schaffens der Künstlerin. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei.

Im palästinensischen Exil in den 1940er Jahren begann Lea Grundig mit dem Illustrieren von Büchern. Sie schuf mehr als 300 Zeichnungen für Kinder- und Jugendbücher. Dabei zeigt sie ein breites Spektrum von gestalterischen Fähigkeiten, die mit vielen Bildbeispielen im Vortrag vorgestellt werden.

In Deutschland sind die illustrierten Kinderbücher unbekannt. Sie konnten nur antiquarisch in Israel erworben werden und sind Bestandteil der privaten Sammlung Maria Heiners. Die illustrierten Bücher sind Erstausgaben in hebräischer Sprache. Mit ihnen begann die Kinderbuchliteratur in Israel. Die Illustrationen dokumentieren auch einen historisch wichtigen Zeitabschnitt vor der



Staatsgründung. Viele der Kinderbücher entstanden in der Zeit der Einwanderung der Flüchtlinge aus Europa. Sie wurden zum Unterricht in den jüdischen Kindergärten und Schulen genutzt.

Die Zeichnungen sollten das Erlernen der gemeinsamen neuen Sprache, des Hebräischen, unterstützen. Die Illustrationen sollten den Kindern auch Hoffnung und ein neues Selbstwertgefühl vermitteln. Manche der damals entstandenen Bücher und ihre Verfasser sind heute in Israel kaum noch bekannt. Andere wurden zu Klassikern der israelischen Kinderliteratur. Es war damals eine Pionierleistung, illustrierte Kinderbücher überhaupt zu schaffen, denn es gab vorher keine. Sie gehören zum kulturellen Fundus der sich bildenden israelischen Nation.

Apfelbaum. Aus „Sprechende Bäume“ von Lea Grundig, 1943. © Dr. Maria Heiner

Kinder für CrossMedia Tour gesucht

Welche Medien sind zurzeit besonders gefragt? Welches Computerspiel ist knifflig und soll mit ins Programm? Gibt es einen Workshop zum Thema Selfie oder Handyclick oder findet beides statt? Ist Radiomachen in oder out? Antwort auf diese Fragen sucht der Kinder- und Jugendbeirat der CrossMedia Tour. Er bereitet Workshops für die nächste CrossMedia Tour vor und wünscht sich dafür Verstärkung.

Die CrossMedia Tour startet mit Beginn der Sommerferien in ihre achte Runde.

Der Kinder- und Jugendbeirat der CrossMedia Tour trifft sich einmal im Monat donnerstags im Medienkulturzentrum Dresden. Unter beirat@crossmediatour.de können sich alle Interessierten zwischen sechs und 25 Jahren anmelden. Weitere Informationen gibt es unter www.crossmediatour.de. Auf dieser Homepage wird das Ferienprogramm ab Mai veröffentlicht.

Für das Projekt CrossMedia Tour haben sich 13 Dresdner Vereine und Initiativen zusammengeschlossen, um gemeinsam ein umfassendes medienpädagogisches Angebotsspektrum zu entwickeln. Die Koordination übernimmt das Medienkulturzentrum Dresden.

Das Projekt wird gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, dem Deutschen Kinderhilfswerk, dem Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden, der SAP AG und der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Brillengeschichte(n) im Stadtmuseum

Das Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße), lädt am Mittwoch, 23. März, 17 Uhr, zur Lesung „Der Schmuck der Augen – Brillengeschichte(n) – fern und nah“ in der Bibliothek des Landhauses ein. Es liest Lutz Reike, Mitarbeiter des Stadtmuseums.

Lässt die Sehkraft nach, greifen wir zur Brille und setzen sie uns ganz selbstverständlich auf die Nase. Dagegen ist die Brille in ihrer Vergangenheit lange Zeit als seltenes und kostbares Gut bekannt. Streng wird das Geheimnis ihrer Herstellung gehütet.

Die Gäste sind eingeladen, in die sonderbare Welt der Brillengeschichte(n), die auch in Dresden geschrieben wurde(n), zu folgen.

Der Eintritt kostet drei Euro.



Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 100. Geburtstag

■ am 24. März

Gerda Kagelmann, Blasewitz

zum 90. Geburtstag

■ am 18. März

Marianne Schneider, Blasewitz

Gerhard Götze, Plauen

Pia Rumlich, Plauen

Ingeborg Gründel, Prohlis

■ am 19. März

Lotte Wittke, Altstadt

Suse Krellner, Blasewitz

Edith Grützner, Cotta

Eva Höppner, Cotta

Isolde Schütze, Leuben

Johanna Selter, Loschwitz

Johannes Baumgart, Neustadt

■ am 20. März

Elfriede Bartak, Altstadt

Erika Nothnagel, Altstadt

Ursula Hahn, Blasewitz

Kurt Fiebigler, Neustadt

Marianne Kunzmann, Rockau

■ am 21. März

Edith Bräuer, Blasewitz

Wilfried Hübner, Blasewitz

Gisela Albig, Cotta

Charlotte Kriesche, Loschwitz

Ingeborg Urban, Neustadt

Sonja Benkert, Pieschen

Erika Becker, Plauen

Marianne Langer, Plauen

■ am 22. März

Brigitte Ratchnevsky, Blasewitz

Renate Talkenberger, Plauen

■ am 23. März

Christine Pietzsch, Altstadt

Johannes Nestler, Leuben

■ am 24. März

Elfriede Klemm, Cotta

Hella Schönberg, Cotta

zur Goldenen Hochzeit

■ am 19. März

Ulrike und Lothar Hamann,

Klotzsche

zur Diamantenen Hochzeit

■ am 17. März

Gisela und Roland Scheerer,

Weißig

zum 65. Hochzeitstag

■ am 24. März

Thea und Tilo Grimm, Altstadt

Gertraude und Heinz Ohlemann,

Blasewitz

Schnitzeljagd, Bares im Heizungskeller und Filme

Aktionen und Informationen zum Klimaschutz in Dresden



Während zur Earth Hour am Sonnabend, 19. März, symbolisch für eine Stunde auf elektrisches Licht verzichtet werden soll, um auf den Klimaschutz aufmerksam zu machen, arbeitet Dresden am dauerhaften Umschalten.

Das Klimaschutzbüro der Landeshauptstadt geht dazu auf Schnitzeljagd, in Heizungskeller und ins Kino:

„Beim Klimaschutz kommt es auf jeden Einzelnen und auch auf scheinbar kleine Maßnahmen an. Gerade bei der Energieeffizienz liegt noch viel Potenzial. Klimaschutz spart eben häufig auch bares Geld. Wie das Umschalten geht, lernen Kinder und Jugendliche beim neuen Projekt KLIMA°Trax, bei dem Kinder und Jugendliche spielend leicht und auf der Straße mehr über Energieeinsparung, Effizienz und die Förderung erneuerbarer Energien in Dresden erfahren“, erklärt Eva Jähnigen, Umweltbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden.

■ Interaktive „Schnitzeljagd“ KLIMA°Trax

KLIMA°Trax ist eine interaktive „Schnitzeljagd“, die Schulklassen und Jugendgruppen durch die Dresdner Innenstadt führt. Im Spiel gegen die Zeit geht es darum eine drohende Klimakatastrophe abzuwenden. An jeder der zwölf Stationen erhalten die 13- bis 16-jährigen mittels einer App auf einem Tablet Informationen zu Themen wie Strom, Wärme und Mobilität. Das können Filmsequenzen, Texte oder Grafiken sein, die beim Lösen der Aufgaben helfen. Die gesammelten Punkte fließen in einen deutschlandweiten Wettbewerb ein. Der aha – anders handeln e. V. bietet das Spiel in Dresden mit Unterstützung des Klimaschutzbüros der Landeshauptstadt Dresden an. Initiatoren des Projekts sind der ECOMOVE Internation e. V. und GEO°BOUND Hamburg. Mehr Informationen zur Anmeldung für Spiel und Begleitworkshop stehen im Internet.

<http://www.aha-bildung.de/index.php?seite=klimatrx>



■ Initiative zur Heizkostenoptimierung in städtischen Gebäuden

Das Klimaschutzbüro der Landeshauptstadt Dresden setzt nicht allein darauf, Kinder und Jugendliche zu sensibilisieren. Die Stadtverwaltung optimiert Heizungen in städtischen Gebäuden und senkt so selbst ihren Energieverbrauch. „Im vergangenen Jahr haben wir als Stadt die Optimierung der Heizungsanlagen von neun Schulen angestoßen. Wir gehen davon aus, dass mit solchen geringinvestiven Maßnahmen dauerhafte Energieeinsparungen von bis zu 15 Prozent erreicht werden können. Damit sind Kostenreduzierungen von bis zu acht Prozent verbunden“, erläutert Ina Helzig, Leiterin des Klimaschutzbüros. „Übertragen auf alle Dresdner Schulen könnte dies Kosteneinsparungen von etwa 700 000 Euro pro Jahr bringen“, erklärt Ina Helzig weiter.

■ Energie-Rebellion im Kino „Power to Change – Die EnergieRebellion“

Ab 17. März läuft im Programmkinos Ost der Film „Power to Change – Die EnergieRebellion“. Der Filmemacher Carl-A. Fechner präsentiert mit seinem neuen Film die Vision einer demokratischen, nachhaltigen und bezahlbaren Energieversorgung aus 100 Prozent erneuerbaren Energien. Dieser Streifen ist ein Plädoyer für eine rasche Umsetzung der Energiewende. Er nimmt seine Zuschauer mit auf die Reise durch ein Land, in dem Hunderttausende für die Energie-revolution kämpfen. „Power to Change“ zeigt den Aufbruch in eine Zukunft, die ohne fossile und atomare Energieträger auskommt und die Vision der dezentralen Energiewende bis zum Jahr 2030. Am 16. März fand die Vorpremiere des Dokumentationsfilms mit anschließender Diskussionsrunde unter anderem auch mit Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen statt: „Ich freue mich, dass mit der Energiegenossenschaft Neue Energien Ostachsen eG eine Beteiligung an der Energiewende für Dresdnerinnen und Dresdner gegeben ist“. Die Unterstützung von Energiegenossenschaften ist eine Maßnahme der Dresdner Klimaschutzstrategie. Dazu sagte Eva Jähnigen weiter: „Wir



brauchen Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien und zukunftsfähige Konzepte für eine nachhaltige Mobilität. Das Verhalten jedes Einzelnen zählt, um die Energiewende zu schaffen.“

www.dresden.de/klimaschutz



Gibt's was Neues?



dresden.de/newsletter

Öffnungszeiten der Dresdner Schwimmhallen

Schwimmen während der Osterferien vom 25. März bis zum 3. April 2016 – www.dresdner-baeder.de



	Freitag 25. März	Sonnabend 26. März	Sonntag 27. März	Montag 28. März	Dienstag 29. März	Mittwoch 30. März
Georg-Arnhold-Bad	9–22 Uhr	9–22 Uhr	9–22 Uhr	9–22 Uhr	6–7 Uhr (früh) 9–22 Uhr	6–7 Uhr (früh) 9–22 Uhr
Schwimmhalle Bühlau Sauna Bühlau	10–21 Uhr geschlossen	10–21 Uhr 8–18 Uhr	10–21 Uhr 13–18 Uhr	10–21 Uhr geschlossen	6–8 Uhr (früh) 10–21 Uhr 10–21 Uhr	10–21 Uhr 10–21 Uhr
Schwimmhalle Freiberger Platz					6–8 Uhr 10.30–12 Uhr 14–22 Uhr 6.45–7.45 Uhr (Springerhalle)	6–8 Uhr 10.30–12 Uhr
Schwimmhalle Klotzsche	9–18 Uhr	13.30–18 Uhr	9–18 Uhr	9–18 Uhr	9–17 Uhr	9–16 Uhr 21–23 Uhr
Schwimmhalle Prohlis	11–18 Uhr	9–18 Uhr	11–18 Uhr	11–18 Uhr	6–10 Uhr 12–15 Uhr	6–10 Uhr 15–22 Uhr
Elbamare	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr
Nordbad	10–19 Uhr	10–19 Uhr	10–19 Uhr	10–19 Uhr	6.30–8 Uhr (früh) 14–21 Uhr	14–21 Uhr

	Donnerstag 31. März	Freitag 1. April	Sonnabend 2. April	Sonntag 3. April
Georg-Arnhold-Bad	6–7 Uhr (früh) 9–22 Uhr	6–7 Uhr (früh) 9–22 Uhr	9–22 Uhr	9–22 Uhr
Schwimmhalle Bühlau Sauna Bühlau	10–21 Uhr 10–21 Uhr	6–8 Uhr 10–21 Uhr 10–21 Uhr	10–21 Uhr 10–21 Uhr	10–21 Uhr
Schwimmhalle Freiberger Platz	6–8 Uhr 10.30–12 Uhr 19–22 Uhr 6.45–7.45 Uhr (Springerhalle)	6–8 Uhr 10.30–12 Uhr 19–22 Uhr	10.30–18 Uhr	13–18 Uhr
Schwimmhalle Klotzsche	9–17 Uhr	9–17 Uhr	13.30–18 Uhr	9–18 Uhr
Schwimmhalle Prohlis	6–10 Uhr 15–22 Uhr	12–16 Uhr 16.15–17 Uhr Aquafitness 19.15–20 Uhr Aquafitness	9–18 Uhr	9–18 Uhr
Elbamare	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr
Nordbad	6.30–8 Uhr (früh) 14–21 Uhr	14–21 Uhr	10–19 Uhr	10–19 Uhr

Wohin heute?

dresden.de/veranstaltungen

Haben Sie Fragen zum Dresdner Denkmalschutz?

Die Bürgermeisterin für Kultur und Tourismus, Annekatri Klepsch, lädt interessierte Dresdnerinnen und Dresdner am 20. April, 19 Uhr, ins Kulturrathaus, Königstraße 15, ein, um sich mit ihnen über aktuelle Entwicklungen in der städtischen Denkmalpflege auszutauschen. Themen sollen dabei vor allem Anliegen und Fragen denkmalpflegerisch engagierter Einwohnerinnen und Einwohner, Initiativen und Vereine sein.

In Vorbereitung dieser Veranstaltung sind alle eingeladen, ihre Gedanken, Anregungen und Fragen zu Denkmalschutz und Denkmalpflege in Dresden dem Amt für Kultur und Denkmalschutz bis zum 30. März mitzuteilen. Dies ist möglich per E-Mail an: kultur-denkmalschutz@dresden.de, oder postalisch an: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz, Abteilung Denkmalschutz, Herr Dr. Sterra, Postfach 120020, 01001 Dresden.

Die Themen werden im Rahmen der Bürgerversammlung aufgegriffen und diskutiert. Darüber hinaus stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für individuelle Fragen zur Verfügung.

Die Bewahrung der historisch überlieferten Städte und Bauwerke ist eine wichtige Voraussetzung für eine lebenswerte Stadt. Dabei ist die Denkmalpflege auf den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern einer Stadt und auf ihr Engagement angewiesen.

Studienreise in die Partnerstadt Straßburg

Zu einer gemeinsamen Studienreise nach Straßburg sind zurzeit etwa 40 Jugendliche aus dem schwedischen Vara und Dresden unterwegs. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler von drei Dresdner Berufsschulzentren und einer Schule in Vara durch Besuche in Europäischen Institutionen, wie dem Europarat und dem Europäischen Parlament, mit deren Aufgaben vertraut zu machen und Dresdens Partnerstadt Straßburg kennenzulernen. Dazu sind unter anderem eine Bootstour durch die Stadt sowie ein Empfang im Rathaus geplant.

Die Landeshauptstadt Dresden und die schwedische Stadt Vara hatten im vergangenen Jahr den Europapreis des Europarates erhalten. Der Europapreis besteht auch aus einem Stipendium zur Finanzierung einer Studienreise.

Erster Bürgermeister Detlef Sittel begrüßt Kreisverbindungskommando



Der Erste Bürgermeister Detlef Sittel begrüßte am 9. März Vertreter des Kreisverbindungskommandos im Rathaus. Im Katastrophenfall bildet das Kreisverbindungskommando (KVK) die Schnittstelle zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Bundeswehr. Während einer Katastrophe sind Vertreter des KVK ständig im städtischen Verwaltungsstab präsent. Sie beraten den Leiter des Verwaltungsstabes, Detlef Sittel, fachkundig, wenn es darum geht, militärische Mittel zur Katastrophenbekämpfung einzusetzen. Auf diese Weise lässt

Raum-Besichtigung. Der Erste Bürgermeister Detlef Sittel (4. von rechts) zeigt die sanierten Räume des städtischen Verwaltungsstabes. Foto: Daniel Heine

sich frühzeitig klären, welche Bundeswehrkräfte überhaupt verfügbar sind, wie viel Zeitvorlauf sie gegebenenfalls benötigen und welche Anforderungen dabei an die Infrastruktur zu stellen wären.

Der Wert dieser unkomplizierten Beratung vor Ort hatte sich zuletzt während der Hochwasserkatastrophe vom Juni 2013 bewährt.

Städtisches Klinikum schreibt schwarze Zahlen

Im Städtischen Klinikum Dresden erreicht die Umsetzung des Zukunftskonzeptes die fokussierte schwarze Null. Vorbehaltlich der Ergebnisse der Wirtschaftsprüfer erwirtschaftete das Klinikum 2015 ein Plus von rund 437 000 Euro. Das ist um knapp drei Millionen Euro besser als im Vorjahr. Im Friedrichstädter Haus sind im Vergleich zum Jahr 2014 rund 1,1 Millionen Euro mehr erwirtschaftet worden und im Neustädter Haus rund 1,8 Millionen Euro.

Detlef Sittel, der Erste Bürgermeister, zeigt sich zufrieden: „Wir waren und sind auf dem richtigen Weg. Die ‚schwarze Null‘ für 2015 ist geschafft. Das ist vor allem das Verdienst aller Beschäftigten der beiden städtischen Krankenhäuser. Dafür mein herzlicher Dank. Die langfristige Stabilisierung des Städtischen Klinikums Dresden im Rahmen der Zusammenführung der beiden Häuser ist nun der nächste Schritt.“

Das erweiterte medizinische Angebot der städtischen Häuser hat zudem zu einer Verbesserung der Versorgung auf dem Gebiet der Plastischen Chirurgie, der Pneumologie (Lungenheilkunde) und Thoraxchirurgie (Lungenchirurgie) sowie der konservativen und chirurgischen Wirbelsäulenthese geführt. Auch das wirkt sich auf die Ergebnisse des Klinikums positiv aus. „Mein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr überaus engagiertes Wirken, das diesen Erfolg möglich gemacht hat“, schließt sich Jürgen Richter, Verwaltungsdirektor des Städtischen Klinikums Dresden, an.

Veranstaltungstipp

vhs
Vorbereitungsbüro
Dresden e.V.

Christian Ude
Lehrbeauftragter
Integration
Das Leitbild für Städte
im 21. Jahrhundert?
Dienstag, 12. April 2016 | 19 Uhr
Haus der Kirche, Friedrichstraße 11 | 01067 Dresden | Hauptstr. 23
Eintritt frei / Anmeldung unter Tel. 0351 254400 oder www.vhs-dresden.de

Garten-beratungstag

Am 24.03.2016
von 10 - 16 Uhr

Alles zum Thema Kräuter im Garten

Mehr Infos & Anmeldung direkt im Markt

Im Zimmer, im Garten und auf dem Balkon:
Helma Bartholomay, Gartenspezialistin vom MDR und von DNN, kennt viele nützliche Tipps für Ihren Kräutergarten.

toom Baumarkt
Leubener Straße 61
01279 Dresden-Laubegast
Tel. 0351 655661-0

toom.de

toom
Respekt, wer's selber macht.

Bereitschaftsbetreuer für Kleinkinder gesucht

Das Jugendamt der Landeshauptstadt sucht Dresdnerinnen und Dresdner, die kleine Kinder zeitweise betreuen. Ein Informationsabend zur familiären Bereitschaftsbetreuung findet am Montag, 21. März, 19 Uhr, im Kinder- und Jugendnotdienst, Rudolf-Bergander-Ring 43, statt.

■ Was bedeutet eine Bereitschaftsbetreuung?

Die familiäre Bereitschaftsbetreuung bietet Säuglingen und Kleinkindern vorübergehend ein liebevolles Zuhause. Wenn das Kindeswohl gefährdet ist, die Eltern mit der Betreuung und Erziehung überfordert oder Kinder existenziell bedroht sind, nimmt das Jugendamt das Kind nach einer intensiven Prüfung zu seinem Schutz in Obhut. Kinder bis zum Beginn des 6. Lebensjahres werden bei familiären Bereitschaftsbetreuern untergebracht. Derzeit gibt es in Dresden 16 Familien, die 20 Plätze vorhalten.

■ Welche Aufgaben müssen bewältigt werden?

Für die betreuenden Personen ist das eine sehr anspruchsvolle Aufgabe, denn sie müssen sich kurzfristig auf ein fremdes Kind einstellen. Sie begleiten das Kind in dieser, durch die Trennung von den Eltern, sehr schwierigen und krisenhaften Situation. Außerdem sorgen sie sich um sein Wohl und stellen seine Bedürfnisse sicher. Dazu gehört es auch sich um die praktische Gesundheitsfürsorge zu kümmern und das Kind zu regelmäßigen Treffen mit den Eltern zu begleiten, wenn dies dem Kindeswohl dient.

Die Betreuung der in Obhut genommenen Kinder ist zeitlich begrenzt und kann von wenigen Tagen bis zu einigen Wochen dauern. Sie kann beendet werden, wenn die eigenen Eltern sich wieder selbst kümmern können oder eine sichere Perspektive für das Kind gefunden wurde.

■ Wie laufen die Vorbereitungen dazu?

Personen, die als familiäre Bereitschaftsbetreuung im Auftrag des Jugendamtes tätig sein wollen, werden in speziellen Seminaren sorgfältig darauf vorbereitet. Vermittelt werden Tipps für den Alltag, pädagogische Ratschläge, rechtliche Hinweise und Empfehlungen für den Umgang mit den leiblichen Eltern.

www.dresden.de/jugendamt

Jubiläum für Baumspezialisten

Zehnte Auflage der Dresdner Stadtbaumtage



Am 10. und 11. März trafen sich mehr als einhundert Baumspezialisten zum zehnten Mal zu den „Dresdner Stadtbaumtagen“. In der JohannStadthalle berieten die Fachleute aus Kommunalverwaltungen, Planungsbüros und wissenschaftlichen Einrichtungen über aktuelle Fragen der Baumpflege. Unter dem Motto „Durch Kompetenz in Baumbiologie – Gehölze richtig pflegen und verwenden“ standen bei dieser Jubiläumsveranstaltung Vorträge über Stadt- und Straßenbäume im Klimawandel und über den Umgang mit alten Bäumen und neuen Baumarten auf dem Programm.

Umweltdirektorin Eva Jähnigen sagte zur Eröffnung: „Bäume sind ein wichtiger Bestandteil des städtischen Grüns. Sie tragen maßgeblich zu einem ge-

reges Interesse. Jürgen Witzlau vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft erläuterte die Baumpflege an der Haydnstraße

Foto: Anke Henke

sunden Stadtklima und damit zur Lebensqualität bei. Es gilt, diesen Baumbestand nachhaltig durch gute Pflege zu sichern. Gleichzeitig müssen wir uns den Herausforderungen des Klimawandels stellen und geeignete Baumarten verwenden. Die Dresdner Stadtbaumtage sind eine ausgezeichnete Plattform für den Austausch und die Vermittlung neuester Erkenntnisse auf dem Gebiet der Baumbiologie und Baumpflege“.

www.dresden.de/stadtbaumtage



Ihr IT-Systemhaus für Linux / UNIX / MacOS Systemadministration und Softwareentwicklung

Unsere Produkte: Groupware auf Open Source Basis als Alternative zu Exchange, ERP-System, VoIP-Telefonie

imunix GmbH
Heinrich-Heine-Straße 4
D-01468 Moritzburg

Telefon +49 351. 8 39 75 0
Telefax +49 351. 8 39 75 25
info@imunix.de | www.imunix.de



INTERNET-TIPP

Dresdner Elternkompass geht online

Für Familien gibt es ab sofort mit dem „Dresdner Elternkompass“ eine nützliche Online-Datenbank. Unter www.dresden.de/elternkompass finden Eltern, Großeltern, Paten und Fachkräfte jetzt viele Veranstaltungen rund um die Themen Freizeit und Familie in Dresden.

Von Informationsveranstaltungen, Beratungsmöglichkeiten, Treffs bis hin zu Spiel- und Bastelkursen finden Interessierte im Elternkompass Angebote, die die Erziehungs- und Bildungskompetenz als Eltern stärken und Freizeitgestaltung für die ganze Familie bieten. Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe, Kirchengemeinden, Gesundheitseinrichtungen, die Volkshochschule und viele andere Anbieter stellen abwechslungsreiche Veranstaltungen ein und aktualisieren und erweitern diese ständig.

Von der Krabbelgruppe übers Babyschwimmen bis zum Bastelkurs mit Elternstammtisch liegt ein Fokus auf Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren und werdende Eltern. Aber auch für Familien mit älteren Kindern gibt es eine Vielzahl an Angeboten.

Das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden hat den Elternkompass initiiert, um Familien bei der Gestaltung ihres Zusammenlebens zu unterstützen. Während der Entwicklung und Erziehung ihrer Kinder sehen sich Eltern oft mit Fragen und Problemen konfrontiert. Eltern, aber auch Großeltern, Fachkräfte und andere Interessierte können sich schnell und einfach über interessante oder benötigte Unterstützungsangebote informieren und diese dann in Anspruch nehmen.

www.dresden.de/elternkompass



SCHON GEWUSST?

George Bähr wäre in diesem Jahr 350 Jahre alt geworden. Er erblickte das Licht der Welt am 15. März 1666 in Fürstenwalde und starb am 16. März 1738 in Dresden. George Bähr war ein deutscher Baumeister des Barock. Sein Hauptwerk ist die Dresdner Frauenkirche.

Känguru-Weitsprung im Zoo zum Tourismustag

Wie weit springt eigentlich ein Känguru? Am Sonnabend, 19. März, können Besucherinnen und Besucher dies im Zoo Dresden nicht nur erfahren, sondern sich selbst mit ganzem Körpereinsatz mit dem australischen Beuteltier messen. Zum Dresdner Tourismustag gibt es von 11 bis 15 Uhr diese und weitere Mitmach-Aktionen. Kinder können das Maskottchen Koali treffen, ihr Wissen beim Känguru-Quiz testen und Interessantes beim Tierpflege-Treffpunkt erfahren. Mit etwas Glück entdecken die Gäste bei dieser Gelegenheit auch das Jungtier, das seit einigen Tagen die Welt außerhalb von Mamas Beutel erkundet.

Auch auf dem Dresdner Neumarkt kommt am Tourismustag Zoo-Stimmung auf. Als Partner der Dresdner Stadtrundfahrten präsentiert sich der Zoo von 9 bis 16 Uhr mit einem Stand auf dem Gelände vor dem Verkehrsmuseum. Von 10 bis 16 Uhr machen die roten Doppeldeckerbusse am 19. März stündlich Station im Zoo.

Neue Zweifeldsporthalle an 117. Grundschule

Am 16. März weihte Bürgermeister Dr. Peter Lames die neue Zweifeldsporthalle der 117. Grundschule „Ludwig Reichenbach“ ein. Die Landeshauptstadt Dresden finanzierte die Investition von etwa 4,5 Millionen Euro vollständig aus eigenen Mitteln. „Das unterstreicht, wie wichtig es uns ist, dass Schule und Bildung in Dresden bestmögliche Bedingungen vorfinden. In den kommenden Jahren investiert die Stadt eine halbe Milliarde Euro in ihre Schulen“, sagte Dr. Peter Lames zur Einweihung.

Die Halle soll auch von Vereinen genutzt werden. Mit Parkplätzen, Tribüne für 170 Zuschauer, Teeküche und zusätzlichen Umkleideräumen bietet sie optimale Voraussetzungen etwa für Regionalliga-Wettkämpfe im Badminton. Rollstuhlfahrer erreichen das Gebäude über zwei ebenerdige Türen. Dass die barrierefreien Zugänge auch ohne Aufzüge geschaffen werden konnten, verdankt die Halle ihrer Lage. Die Hälfte des Baukörpers gruben die Arbeiter in einen Hang ein. So fügt sich der Neubau optimal ins Stadtbild. Die Bauarbeiten begannen im September 2014. Seit Februar 2016 nutzen Schüler und Vereine die Halle.

Internationaler Citylauf am 20. März

Verkehrsbehinderungen und Sperrungen einplanen

Im Zusammenhang mit dem 26. Internationalen Citylauf Dresden am Sonntag, 20. März, kommt es entlang der Wettkampfstrecken (Start und Ziel befinden sich auf der Ringstraße/Kreuzstraße) zu Straßensperrungen in der Zeitspanne von etwa 6 Uhr bis etwa 13.30 Uhr.

Dies betrifft insbesondere folgende Straßen:

- Wilsdruffer Straße,
- Postplatz,
- Ostra-Allee stadtauswärts zwischen Postplatz und Am Zwingerteich,
- Am Zwingerteich,
- Devrientstraße zwischen Kleine Packhofstraße und Am Zwingerteich,
- Terrassenufer zwischen Bernhard-von-Lindenau-Platz und Steinstraße,
- Hasenberg, Akademiestraße, Tzschirnerplatz, Schießgasse, Ringstraße,
- Parkplatz Schießgasse.

Weiterhin ist der Elberadweg zwischen Marienbrücke und Terrassenufer in Höhe Steinstraße

gesperrt.

Der Straßenbahnverkehr über die Wilsdruffer Straße, die Sophienstraße, den Theaterplatz und die Augustusbrücke wird zwischen 9.20 Uhr und 13 Uhr eingestellt. Zu den Umleitungen der Straßenbahnlinien 1, 2, 4, 8 und 9 gibt es Informationen durch die Dresdner Verkehrsbetriebe AG.

Der Anliegerverkehr für den Bereich Theaterplatz/Taschenberg/Schloßstraße/Kleine Brüdergasse bleibt über die von der Sperrung nicht betroffene Augustusbrücke gewährleistet.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich auf die besondere Verkehrssituation einzustellen und Fahrten mit Kraftfahrzeugen in die genannten Bereiche des Stadtzentrums während der Dauer des Citylaufes, wenn möglich, zu unterlassen.

Weitere Informationen zu Straßensperrungen, Umleitungen und Baustellen stehen im Internet.

www.dresden.de/verkehrsbehinderungen



Für Flughafentouren zu Ostern jetzt anmelden!

Wie schnell ist das Löschfahrzeug „Panther 8x8“? Welches Ziel aus dem Flugplan ist am weitesten von Dresden entfernt? Warum heißt der Flughafen-Shop „Gate 14“? Fragen wie diese beantworten die Gästeführer des Dresdner Flughafens bei spannenden Touren in der Osterzeit. Nach einem kurzen Rundgang durch das Terminal und einer Personenkontrolle beobachten die Teilnehmer aus dem Vorfeldbus heraus die Flugzeugabfertigung. Außerdem besichtigen sie die moderne Fahrzeugtechnik. Je nach Verkehrslage besteht die Möglichkeit, Starts und Landungen zu fotografieren und zu filmen. Die Teilnehmerzahl ist auf je 30 Personen begrenzt und eine rechtzeitige Reservierung deshalb unbedingt erforderlich unter Telefon (03 51) 8 81 33 00 (Wochenende: -33 60).

■ 25., 27. und 28. März:

AIRlebnis-Touren zu Ostern
■ jeweils um 15.30 Uhr, Dauer: 2 Stunden
■ Terminal-Besichtigung, Sicherheitskontrolle, Busfahrt, Besichtigung der Technik- und Winterdiensthallen und Feuerwache, Vorführung des Löschfahrzeuges „Panther 8x8“

■ jeder Teilnehmer erhält einen Schokohasen

■ Kinder/Schüler bis 14 Jahre: 10 Euro, Erwachsene: 15 Euro

■ 29. bis 31. März: Führungen

■ jeweils 9:30 Uhr und 11:30 Uhr, Dauer: 90 Minuten

■ Terminal-Besichtigung, Sicherheitskontrolle, Besichtigung der Feuerwehrentechnik

■ Kinder/Schüler bis 14 Jahre: 6 Euro, Erwachsene: 9 Euro

Treffpunkt für alle Teilnehmer ist die Flughafen-Information auf der Ankunftsebene im Terminal. Am Freitag, 1. April, finden Flughafentouren im Rahmen des VVOEntdeckertages statt.

■ Allgemeines

Die Flughafen Dresden GmbH ist ein Tochterunternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding mit rund 1,73 Millionen Fluggästen pro Jahr (2015).

Ein Anschluss an die Autobahn A4, 3 000 terminalnahe Parkplätze und ein S-Bahnhof sorgen für eine komfortable und entspannte An- und Abreise innerhalb der Einzugsgebiete Sachsen, Südbrandenburg, Nordböhmen und Niederschlesien.

24. März - Gründonnerstag
Kommt wieder zur beliebten Kino-Pool-Party in unsere Badelandschaft!
Ab 16.00 Uhr Animationsprogramm für die ganze Familie. Anschließend bis circa 19.00 Uhr Kino-Filmvorführung. Aus mehreren aktuellen Kinder-Kinofilmen wird von Euch ein Favorit gewählt.
Es gelten die regulären Eintrittspreise.

Geibeltbad Pirna,
Rottwender Str. 56 c, 01796 Pirna
Tel.: 03501 - 710 900
Betreiber: Stadtwerke Pirna GmbH

www.geibeltbad-pirna.com

● ZUHAUSE IN MEISSEN



- Endlich eine schöne Immobilie, die zu uns passt.
- Kurze Wege bei Einkauf und Besorgungen.
- Mit der S-Bahn nach Dresden in nur 30 Minuten.
- Von Kita bis Gymnasium alles hier vor Ort.

Meißen – die Perle an der Sächsischen Weinstraße!

... ob mieten, kaufen oder bauen, starke regionale Partner unterstützen Sie gern!



Hahnemannsplatz 21, 01662 Meißen
www.vr-meissen.de
Tel.: 03521 467 500



LEHMANN
IMMOBILIEN

Hahnemannsplatz 7, 01662 Meißen
www.meissen-immobilien.de
Tel: 03521 717 750



Wohnungsunternehmen
der Stadt Meißen

Schloßberg 9, 01662 Meißen
www.seeg-meissen.de
Tel: 03521 474 474



www.mei-zuhause.de

Das Badezimmer ist schon lange nicht mehr das rein praktische Zimmer, das es früher einmal war. Das Bad wird immer wohnlicher und ist für viele Rückzugsort und Wellnessoase zugleich. Eine ansprechende Dekoration und eine geschickt platzierte Beleuchtung sorgen für Entspannung und Ruhe. Die besten Einrichtungsideen und Badezimmer-Trends 2016 finden Sie hier.

„Ich geh dann mal ins Bad!“ Mit dieser Ankündigung verabschiedete man sich in der Vergangenheit für kurze Zeit in das „Nebenglass“. Der Toilettengang oder eine schnelle Dusche und schon war man wieder zurück. Heute kann das Ganze schon mal länger dauern, wenn aus Bädern Relaxzonen werden, in denen man sich gern aufhält. Ein Bad ist kein reiner Funktionsraum mehr, sondern ein Ort der Behaglichkeit, Regeneration und Kommunikation. Aber wie wird aus einem profanen Bad eine Wohlfühloase? Architekt



Das Badezimmer

Mit neuen Wohntrends die eigene Wohlfühloase schaffen

Torsten König: „Auch bei Bädern gilt zuallererst: Die Schönheit liegt im Auge des Betrachters. Dennoch gibt es einige Grundsätze für die Gestaltung attraktiver Bäder. Dazu gehören die bewusste Auswahl der Materialien, farbliche Akzente, ein durchdachtes Lichtkonzept, schöne Accessoires und die Integration von Multimedia-Elementen wie

Smartphone oder Tablet.“ 2016 hat dafür einige Wohntrends in petto.

Wohlfühlen auf höchstem Niveau

Das Badezimmer 2016 ist individuell. Entscheidend sind die persönlichen Vorlieben, die zu den eigenen Angewohnheiten passen.

Trends lassen sich in jedem Bad unterbringen, doch nicht jeder Trend passt zum persönlichen Lebensstil. Dennoch lassen sich in Sachen Design und Interieur Tendenzen erkennen, die dieses Jahr begeistern.

Brünierte und bronzierte Armaturen sind stark im Kommen und werden immer häufiger verbaut. „Messing statt Kupfer“ ist ebenfalls ein klarer Trend 2016. Das Badezimmer ist keine reine Nasszelle mehr, sondern fungiert als wohnliches Spa. Bäder in reinem Weiß verlieren aktuell an Beliebtheit und werden durch Akzente wie Mosaik, Farbtupfer in Türkis oder dunklere, gedecktere Farben abgelöst. Blau, Grün und Pazifiktöne sind 2016 angesagt und bescheren leuchtende Momente im Badezimmer. Wer hellere Töne mag, sollte dieses Jahr auf Cremefarben setzen, zum Beispiel Amber- oder Champagnertöne. Fakt ist: Farbe weckt Erinnerungen. Sei es an einen Urlaub, an Lieblingsorte oder schöne Momente.

Dresden - Nickern
Abbildung ähnlich

Dresden - Weixdorf Radebeul Dresden - Cotta

Ihr Haus mit Grundstück in Dresden-Nickern, Dresden-Cotta, Dresden-Weixdorf oder in Radebeul. Einfach anrufen. Provisionsfrei und alles aus einer Hand. Es sind bereits neue Projekte in Vorbereitung. Sie dürfen gespannt sein.

Gern erwarten wir Sie in unserem Musterhaus in Dresden-Weixdorf auf der Ewald-Kluge-Straße 17, jeden Mittwoch von 18 - 19 Uhr und jeden Samstag von 13 - 15 Uhr sowie in unserem Musterhaus in Radebeul auf der Clemens-Brentano-Str. 8, jeden Sonntag von 14 - 16 Uhr.

KOSTENFREIES INFOTELEFON: 0800 670 80 80
täglich von 9-19 Uhr
www.ncc.de/dresden

WAREMA Markisen
Immer den Sommer genießen.

WINTERPREISE
für WAREMA
Kassetten-Markisen
vom 01.12.2015 bis 19.03.2016

- Fenster
- Türen
- Rolltore
- Markisen
- Rollläden
- Raffstores
- Faltstores
- Jalousien
- Rollos
- Vordächer
- Insektenschutz
- Klappläden
- Großschirme
- Sonnensegel
- Terrassendächer
- Zelte
- Pavillons

Unger Sonnenschutz GmbH
Lauchhammer Straße 30 · 01591 Riesa
Telefon: (0 35 25) 74 02 98 · Fax (0 35 25) 51 03 22
E-Mail: info@sonnenschutz-unger.de
www.sonnenschutz-unger.de

Natur pur: Holz im Bad

Zurück zum Ursprung – das Bad 2016 steht auch im Zeichen der natürlichen Materialien. Das Holz behält dabei seine ursprüngliche Form. Waschtische mit Astlöchern wirken authentisch und bodenständig. Eine weitere Idee ist eine alte Holzleiter als Handtuchhalter im Badezimmer einzusetzen. Flechtkörbe machen den natürlichen Look komplett. Eiche und Nussbaumhölzer zählen zu den beliebtesten Hölzern im Bad.

Lichtquellen zum Wohlfühlen

Eine Lichtquelle ist zu wenig im Bad. Idealerweise wird ein Raumlicht und ein Licht zum Beispiel zum Schminken installiert. Die Lichtquellen sollten sich dabei dämmen lassen, damit man morgens geruhsam in den Tag starten kann. Mit LED-Lichtern lassen sich zudem zauberhafte Atmosphären

kreieren. Beruhigende Blau-Töne, eine Kerzenstunde oder romantische Rot-Töne: All das lässt sich durch die LED-Technik realisieren. Um den gesamten Raum in dieses Licht zu tauchen, ist eine Installation unter der Decke sinnvoll.

Das Spiel mit den Fliesen

Ausgefallene Fliesen liegen 2016 weit vorne. Neue Gestaltungsmöglichkeiten ergeben sich durch innovative Oberflächen, ausgefallene Muster, Farben und Formen. Ob knallige Farben, 3D-Effekte oder großformatige Fliesenvarianten: Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt. Erlaubt ist, was gefällt.

Neue Möglichkeiten mit dem offenen Badezimmer

Hat man erstmal viel Zeit und Liebe in das neue Badezimmer gesteckt, ist es viel zu schade, wenn nicht mehr Stunden im Bad

verbracht werden. Die Lösung: ein offenes Badezimmer. Dies bietet sich vor allem bei Bädern an, die unmittelbar an das Schlafzimmer grenzen. Der Zugang zum Bad wird vergrößert und offen gehalten. Schiebetüren können hier passende Elemente sein.

Dusche und Badewanne als Wellness-Oase

Die freistehende Badewanne liegt schon länger im Trend. Offen in den Raum gebaut, ist die Badewanne ein zentrales Design-Element geworden. Kleine, enge Duschen gehören ebenfalls der Vergangenheit an. Große Duschen sind nicht nur funktional, sondern bieten Platz für eine eigene Wellnessoase. Massage-Strahler und Walk-In-Duschen vermitteln ein Gefühl von Freiheit. Bündig in den Boden integriert, schaffen die Duschen eine große Bodenfläche und bieten eine zeitgemäße Badarchitektur.

Das mediterrane Bad weckt Urlaubsgefühle

Ein Hauch Mittelmeer im eigenen Haus? Das bieten mediterran eingerichtete Bäder. Am Boden finden sich dabei großformatige Fliesen wieder, die in erdigen Farbtönen gehalten sind. Zu den Klassikern zählen Fliesen aus Terrakotta. Passende Dekoration wie Muscheln und Handtücher in Pazifikönen machen das Urlaubsfeeling perfekt.

Kleine Bäder 2.0

Sie haben eher ein Mini-Badezimmer statt einer großzügigen Wellness-Oase? Kein Problem, denn auch hier finden sich zahlreiche Trend-Ideen. Ein kleines Badezimmer sollte generell als Duschbad genutzt werden. Ein durchgefliester Duschbereich wirkt einladender und großzügig. Ideal sind zudem Installationswände in Leichtbauweise. Diese können

SPANNDECKE-PERFEKT



Ihre neue Raumdecke an nur einem Tag

Ralph Noßmann
01705 Pesterwitz - Elbtalblick 20e
Tel./Fax: 0351-4387905 Mobil: 0172-7711054
E-Mail: info@spanndecke-perfekt.de

WWW.SPANNDECKE-PERFEKT.DE

Design in Stein



Mathias Thümmel
Markt 21
01744 Dippoldiswalde
Funk: 0172 / 974 17 17
designinsein@t-online.de
www.designinsein.com

- Fliesenverlegung
- Natursteinverlegung
- Beratung und Verkauf
- Platten und Pflaster

**Nasse Wände?
Schimmelpilz?**



Wir finden die Ursachen. Sie bekommen eine maßgeschneiderte Lösung für Ihr Haus. Mit bisher über 80.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen.

Die Sanierungsspezialisten seit über 25 Jahren!

Wir helfen Ihnen weiter!

ANDREAS MEYER - ISOTEC Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

Zum Windkanal 22 • 01109 Dresden-Klotzsche
Tel.: 0351 - 88 969 828 • www.isotec.de/meyer

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken!

DACHDECKUNGEN aller Art • HOLZBAU • GERÜSTBAU

Individuelle Planung, Betreuung und Ausführung von
sämtlichen Arbeiten rund ums Dach

**DACHDECKERMEISTER
SVEN KAISER**

Langebrücker Straße 16
01458 Ottendorf-Okrilla
Telefon: (035205) 705 45
Mobil: (0172) 705 96 82

www.kaiser-dachdecker.de

kaiserdach@googlemail.com

IST IHR EIGENTUM SICHER?

ALARMANLAGEN
sachsen Johannes Wachartz

Ihr kompetenter und zertifizierter Ansprechpartner
für Einbruch-, Brand-, Kfz - Alarmmeldeanlagen.

Telefon 03581 792588
www.alarmanlagen-sachsen.de

Wasserleitungen beherbergen, aber auch für zusätzlichen Stauraum genutzt werden. Rollcontainer sind ebenfalls eine praktische Lösung. Wer gar nicht auf eine Wanne verzichten möchte, kann diese unter einem erhöhten Dachansatz platzieren.

Auch hier greift der Trend Holz erneut. Natürliche Materialien machen aus einem kleinen Bad einen behaglichen Raum. Fliesen in Naturoptik wirken weich und warm.

rutschhemmende Oberflächen und bodengleiche Duschflächen eingesetzt. Die klare Architektur setzt zudem auf ausreichend Bewegungsspielraum. Das Bad erfährt eine völlig neue Benutzerqualität. Am Waschtisch wird auf extra Freiraum zwischen Auslauf und Waschbecken geachtet. Komfort bieten zudem Elektronikarmaturen, die einen simplen Umgang mit Wasser für alle Altersgruppen ermöglicht.

**Die wichtigsten
Accessoires im Bad****Generationenbad: Heute
schon an morgen denken**

Das Leben ändert sich – immer wieder auf's Neue. Ob Nachwuchs oder das Älterwerden an sich bringen Veränderungen mit sich. Das Bad schon heute auf morgen auszurichten ist äußerst sinnvoll. Ein sogenanntes Generationenbad macht den Aufenthalt in dieser Räumlichkeit für jedes Alter komfortabel. Dabei werden

Die wichtigsten Badezimmer-Accessoires schaffen Platz. Körbe, Kästchen und Schalen verstauen viele kleine Dinge. Große Flechkörbe für Wäsche und ein edler Seifenspender lassen das Bad ganz gleich anders wirken. Lichter, Kerzen und Raumdüfte sorgen für eine schöne Atmosphäre im Bad. Stein und Holz als Material stehen für Natürlichkeit. Wem der Sinn

**Neuer Fachhändler in Klotzsche**

Filiale Dresden Klotzsche
Grenzstraße 15
01109 Dresden-Klotzsche
Telefon: (0351) 889 29 80

www.pft-bautzen.de
E-Mail: dresden@pft-bautzen.de
Öffnungszeiten
Montag – Freitag: 7.00 – 18.00 Uhr

Die Handelshof Bautzen GmbH als technischer Fachgroßhandel hat im August letzten Jahres einen neuen Fachmarkt im Dresdner Industriegebiet Klotzsche (gegenüber von Wöhlk) eröffnet.

Als Mitglied der „Partner für Technik Gruppe“ bietet das mittelständische Handelsunternehmen mit Hauptstandort in Bautzen seit 1990 umfangreiche Produkt- und Serviceleistungen in den Bereichen:

- Stahl- und Werkstoffe
- Sanitär und Heizung
- Bau- und Werkzeugtechnik
- Elektrotechnik

Unser Sortiment:

- Bleche
- Stabstahl, Stahlträger
- Rohre
- Türen, Tore
- Gitterroste
- Elektro- und Handwerkzeuge
- stationäre Maschinen
- Arbeitsschutz
- Installationszubehör
- Schrauben und Dübel
- Heiztechnik
- Sanitärarmaturen
- Sanitärkeramik
- und vieles mehr...



Neben einem 1200m² großen Fachmarkt verfügt der neue Standort auch über eine 600m² große Stahlhalle. Diese Kapazitäten ermöglichen eine optimale Lagerhaltung aller gängigen Sortimente.

Das Team vom Handelshof Dresden freut sich auf Ihren Besuch.



Statt eines Waschebeckens finden immer mehr Waschschüsseln den Weg in deutsche Badezimmer. Ebenfalls im Trend: Moosaikfliesen und elektronisch gesteuerte Armaturen.

Fotos: Rainer Sturm | pixelio.de

eher nach Luxus steht, setzt auf glänzende Oberflächen, Leder und Metall mit Goldschimmer.

Fazit: Das personalisierte Bad ist Trumpf

Das Badezimmer befindet sich im Wandel der Zeit. Vor einigen Jahren diente es ausschließlich dem funktionellen Zweck; heutzutage wird das Bad zunehmend zu einem gemütlichen Wohnraum. Das Bad der Zukunft ist dabei persönlich

und spiegelt die individuellen Vorlieben des Bewohners wieder. Minimalistisch oder puristisch, verspielt oder clean: Die Räumlichkeit wird so eingerichtet, wie es den eigenen Sehnsüchten entspricht. Beim Bauen wird es zudem immer wichtiger, dass sich das Wohnen veränderten Ansprüchen anpassen kann.

Lassen Sie sich von den Badtrends 2016 inspirieren und schaffen ihre ganz eigene Wohlfühl-Loase.

DRESDNER TOURISMUSTAG

Entdecke Deine Stadt

am 19. März 2016 von 9 bis 18 Uhr

Entdecke Deine Stadt! Unter diesem Motto lädt der Tourismusverband Dresden e.V. (TVD) die Dresdner am Samstag, 19. März 2016 zum zweiten Mal zum Dresdener Tourismustag ein. Rund 60 Angebote verschiedener TVD-Mitglieder sowie weiterer Unternehmen der Dresdener Tourismuswirtschaft demonstrieren, wie breit aufgestellt die Branche ist und was man in Dresden alles erleben kann. Ob die neue Kinderstadtrundfahrt der Stadtrundfahrt Dresden GmbH, thematisch ausgefallene Stadtführung, Hotelführung mit Sekttempfang, Schweizer Büffet zum Sonderpreis oder Galakonzert im Marmorsaal – die Dresdner können an diesem Tag auf eine spannende Entdeckungsreise gehen. Der TVD-Infopunkt auf dem Neumarkt am Steigenberger Hotel de Saxe wird als zentrale Anlaufstelle bei Fragen der Besucher und Startpunkt für viele Stadtführungen eingerichtet.

www.dresdner-tourismustag.de

Innungsbetrieb

SCHRAMM

GmbH

Ernst-Thälmann-Straße 4a · 02763 Bertsdorf-Hörnitz
Fon 0177/42 58 380 · Tel. (0 35 83) 51 69 44
Fax (0 35 83) 51 69 43
E-Mail: kontakt@tischlerei-schramm.com
www.tischlerei-restauration.de

Restaurierung von: Fenstern · Türen · Möbeln · Parkett · Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

Möbelbau ganz individuell, traditionell, klassisch und Designermöbel
→ auf Kundenwunsch abgestimmt

altes erhalten

Sie brauchen eine neue Haustür?
Wir fertigen Ihr Wunschmodell zu einem günstigen Preis.

SCHWUCHOW

Inh. R. Schwuchow

Ponickauer Str. 12
01990 Ortrand
Tel. 035755/51661
info@renovierung-schwuchow.de

Tür- & Rahmenbeschichtung · Laminatboden
Treppenrenovierung · Fensterrenovierung
Insektenschutzgitter · Ornamentglasscheiben
Einbau von Türelementen

www.renovierung-schwuchow.de
www.facebook.com/SchwuchowRenovierung

TL Tischler GmbH

Fenster · Türen · Rollläden

in Holz und Kunststoff
aus eigener Fertigung

Kleiner Weg 1 01824 Königstein
Tel. 035021/68625 Fax 035021/68639
Internet: www.tischler-koenigstein.de
email: Tischler-koenigstein@t-online.de

VW ALLSTAR FRÜHLINGSFEST

18./19. MÄRZ

bis zu

33%*



PREISVORTEIL

POLO ~ GOLF SPORTSVAN
GOLF ~ GOLF VARIANT
bis 31.03.2016

*Maximaler Preisvorteil am Beispiel Polo ALLSTAR gegenüber der Hersteller-UPE für einen vergleichbar ausgestatteten Polo Trendline, gilt nur bei Inzahlungnahme eines Volkswagen PKW.

Volkswagen Partner

Autohaus Faust

Coswig GmbH

Dresdner Str. 121,

01640 Coswig

AG Meißen HRB 820, GF Jörg Faust

Autohaus Faust

Coswig GmbH

Verkaufsstelle der Autohaus
Faust Coswig GmbH

Riegelplatz 1b,

01139 Dresden

Beschlüsse des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat am 7. März 2016 folgenden Beschluss gefasst: **Annahme und Verwendung von eingegangenen Spenden für die Organisationseinheiten in der Landeshauptstadt Dresden vom IV. Quartal 2015 V0925/16**

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften erklärt die Zustimmung zur Annahme der bereits auf dem Spendenkonto der Landeshauptstadt Dresden eingegangenen Spenden und der Sachspenden entsprechend beiliegender Anlagen und die Verwendung entsprechend des Spenderwillens und Zuordnung durch die begünstigten Organisationseinheiten für folgende Spenden mit laufender Nummer:

■ Anlage für den Geschäftsbereich Personal und Recht
Spenden Nr. 1, 2, 3 und 4

■ Anlage für den Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften
Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24 und 25

■ Anlage für den Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit
Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76 und 77

■ Anlage für den Geschäftsbereich Kultur und Tourismus, Teil 1 – Spende über 10.000,00 EUR
Spende Nr. 1

■ Anlage für den Geschäftsbereich Kultur und Tourismus, Teil 2
Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60 und 61

■ Anlage für den Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen
Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39,

40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82 und 83

■ Anlage für den Geschäftsbereich Umwelt und Kommunalwirtschaft

Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51 und 52

2. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften nimmt die unter Punkt 2d der Hinweise des Sächsischen Staatsministerium des Innern fallenden Spenden (Sachspenden – verderbliche Ware) zur Kenntnis:

■ Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit
Spende Nr. 4, 50 Tierfutter für das Tierheim

■ Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen
Spenden Nr. 38, 53 Bratwürste und Getränke für Kinderfeste in den Kitas

Beschlüsse des Ausschusses für Petitionen und Bürgeranliegen

Der Ausschuss für Petitionen und Bürgeranliegen hat am 2. März 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Lärmbelästigung durch Musikantengruppe in der Prager Straße P0049/15

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Satzung der Landeshauptstadt Dresden über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen der öffentlichen Straßen in Dresden (Sondernutzungssatzung) hinsichtlich der Ausübung von Straßenmusik zu ändern und dem Stadtrat bis 30. Juni 2016 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Erhalt der Außenstelle Dorothea-Erxleben-Straße des Heinrich-Schütz-Konservatoriums P0050/16

1. Den Forderungen der Petenten kann in folgenden Punkten nicht abgeholfen werden:

a) Erhalt der Außenstelle des HSKD auf der Dorothea-Erxleben-Straße und Rücknahme des Schließungsbeschlusses

b) Mögliche Sanierung/Teilsanierung der Außenstelle Dorothea-Erxleben-Straße

c) Transparenz bei Lösungssuche und Einbeziehung von Eltern und pädagogischer Belegschaft

d) Finanzierung der geplanten Erweiterung des HSKD nur unter Bedingung der Beibehaltung und langfristigen Weiterfinanzierung bisheriger Außenstellen

e) Eine kulturpolitische Entscheidung für den Erhalt der Außenstelle Dorothea-Erxleben-Straße als wichtigen Bestandteil kulturellen Lebens im Stadtteil Dresden-Trachenberge

2. Folgenden Forderungen wird entsprochen:

f) Dezentrale Breitenförderung im gesamten Stadtgebiet

g) Eine kulturpolitische Entscheidung für dezentrale Unterrichtsorte auf längerfristige Sicht

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Ausschuss für Petitionen und Bürgeranliegen über die zukünftig geplante Nutzung der Liegenschaft Dorothea-Erxleben-Straße zu berichten.
Zwischenausbau der Stauffenbergallee (West) im Bereich zwischen Bahnbrücke und Hammerweg zur Verbesserung der bestehenden

Verkehrs- und Lärmsituation P0052/16

1. Der Petition kann nicht abgeholfen werden.

2. Derzeit befindet sich eine Vorlage zur Vorplanung des grundhaften Ausbaus der Stauffenbergallee (West) im Geschäftsgang.

3. Den Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau wird die Petition zur Kenntnis gegeben.

Keine Ausgabe mehr verpassen?

Jetzt für den Newsletter anmelden!

www.dresdner-amtsblatt.de

DRESDNER
Amtsblatt

Bauausschuss tagt

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr tagt am Mittwoch, 23. März 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 594, Dresden-Obergohlis Nr. 1, Wohnpark Gohlis, hier: 1. Abwägungsbeschluss, 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes 2 Bebauungsplan Nr. 206, Dresden-Neustadt Nr. 24, Leipziger Vorstadt/Alter Schlachthof, hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan

3 Umlegungsanordnung für ein Teilgebiet (MI 04, MI 05, MI 06, WA 01, WA 02, WA 03, WA 04, WA 05, WA 06 und WA 07) des Bebauungsplanes Nr. 389, Dresden Altstadt I/II Nr. 43, Stadtquartier am Blüherpark

4 Sicherstellung verkehrsberuhigender Maßnahmen Peschelstraße

5 Informationen/Sonstiges

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat am 3. März 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Nachverhandlungen zur Mustervereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Dresden und einzelnen Kindertagespflegepersonen V0862/15

1. Der Jugendhilfeausschuss weist die von den in der Anlage 1 (zum Beschluss) bezeichneten Kindertagespflegepersonen vorgelegten individuellen Vereinbarungen zurück.

2. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt den Oberbürgermeister, mit den betreffenden Kindertagespflegepersonen in erneute Verhandlungen mit dem Ziel einzutreten, eine Vereinbarung entsprechend der Mustervereinbarung abzuschließen, mindestens jedoch eine individuelle Vereinbarung mit den Kindertagespflegepersonen zu verhandeln und dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen, die rechtmäßig ist und Regelungen zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung vorsieht.

Ausschreibungstexte von jugendhilflichen Angeboten A0177/16

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Ausschreibungstexte gemäß der Anlagen 1 und 2 zum Antrag.

Beteiligungsbericht veröffentlicht

Der Beteiligungsbericht 2014 der Landeshauptstadt Dresden mit den Jahresabschlüssen 2014 der Unternehmen der Landeshauptstadt Dresden ist gemäß § 99 Absatz 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen, nach vorheriger telefonischer Abstimmung unter (03 51) 4 88 28 20, im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Stadtkämmerei, vierte Etage, Zimmer 51, zur Einsichtnahme verfügbar. Die Beteiligungsberichte der Landeshauptstadt Dresden sind darüber hinaus ständig im Internet unter www.dresden.de/beteiligungsbericht in elektronischer Form verfügbar.“

Jugendhilfeausschuss tagt

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 24. März 2016, 18 Uhr, im Stadtmuseum, Festsaal, 3. Etage, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang: Landhausstraße). Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Kontrolle der Niederschrift vom 28. Januar 2016
- 2 Informationen/Fragestunde – Bericht Steuerungsgruppe
- 3 Satzung zur Änderung der Elternbeitragsatzung vom 15. Mai 2014
- 4 Neufassung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für die Unterbringung besonderer Bedarfsgruppen (Unterbringungssatzung)
- 5 Vereinbarung zur Betriebsführung, Betriebskostenfinanzierung, Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft mit der Kindervereinigung Dresden e. V.
- 6 Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe im Jahr 2016 – Jugendarbeit mit jungen Flüchtlingen und Asylsuchenden
- 7 Berichte aus den Unterausschüssen

Ortsbeiräte und Ortschaftsrat tagen

Die Ortsbeiräte und Ortschaftsräte laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

■ Oberwartha

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha findet am Donnerstag, 17. März 2016, 18.30 Uhr, in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum, Max-Schwanzstraße 4, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Information vom Fachamt der Stadt Dresden zum Thema: „unbegleitete ausländische Minderjährige“

■ Prohlis

Der Ortsbeirat Prohlis tagt am Montag, 21. März 2016, 17 Uhr, im Ortsamt Prohlis, Bürgersaal, Prohliser Allee 10.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Mitwirkung bei der Erstellung der Straßenreinigungsgebührensatzung 2017
- Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet Reick
- Informationen des Ortsamtsleiters,

unter anderem zur Schaffung zusätzlicher Unterbringungskapazitäten für besondere Bedarfsgruppen im Ortsamtsgebiet

■ Blasewitz

Der Ortsbeirat Blasewitz trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, 23. März 2016, 17.30 Uhr, im Ortsamt Blasewitz, Ratsaal, Naumannstraße 5.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 691, Dresden-Gruna, Neubau Geschäfts- und Parkhaus Zwinglistraße/Rothermundtstraße, hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
- Sachstand Asyl im Ortsamtsgebiet

■ Leuben

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Leuben findet am Mittwoch, 23. März 2016, 19 Uhr, im Ortsamt Leuben, Bürgersaal, Hertzstraße 23, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

cher Sitzung:

- Bebauungsplan Nr. 267, Dresden-Leuben Nr. 5, Wohnanlage Klettestraße, hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan

- Mitwirkung bei der Erstellung der Straßenreinigungsgebührensatzung 2017

- Informationen des Ortsamtsleiters, unter anderem zur Schaffung zusätzlicher Unterbringungskapazitäten für besondere Bedarfsgruppen im Ortsamtsgebiet



Nachtrag zur Sitzung des Stadtrates am 17. März

Nachtrag zur Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, 17. März 2016, 16 Uhr, im Kulturrathaus, Clara-Schumann-Saal, 1. Etage, Königstraße 15, in öffentlicher Sitzung:

27 Zuschuss der Landeshauptstadt Dresden zur baulichen Fertigstellung der Gedenkstätte Sophienkirche/Busmannkapelle

28 Umbesetzung im Ortsbeirat Neustadt

29 Umbesetzung im Ortsbeirat Loschwitz

30 Umbesetzung im Ortsbeirat Prohlis

31 Umbesetzung im Ortsbeirat Neustadt

Ausschreibung: Broschüre zur EXPO REAL 2016

In Vorbereitung des Messeauftritts zur Immobilienmesse EXPO REAL 2016 schreibt die Landeshauptstadt Dresden die Produktion einer Broschüre aus (Redaktion, Gestaltung,

Druck). Die Ausschreibung erfolgt in zwei Schritten.

Die Angebotsfrist (erster Teil) endet am **31. März 2016**.

Die Ausschreibungsunterlagen

erhalten Sie auf Nachfrage beim Amt für Wirtschaftsförderung unter Telefon: (03 51) 4 88 87 00 bzw. E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dresden.de.



Telefon: 0371/458 5668-0

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz
www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de

Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Digitalisierung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottsorgung



REISSWOLF®
secret. service.






Stellenausschreibungen

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Bitte senden Sie ausschließlich Kopien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden und eine Rücksendung Ihrer Unterlagen nicht erfolgen wird, weswegen auch ein Rückumschlag nicht beizufügen ist

■ **Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften**

**Sachbearbeiter/-in
Dienstleistungsverträge
Chiffre: 27160303**

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Selbstständige Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren als Vergabestelle für Leistungen nach VOL mit einem Auftragswert unter 100.000 Euro einschließlich Vertragsänderungen/Anpassungen für Glas- und Unterhaltsreinigung; Objektsicherheit und Personenschutz sowie Auskunftstellen, sonstige Dienstleistungen in Gebäuden;

■ Hausmeisterleistungen; Wertstoff- und Abfallentsorgung unter Einhaltung der DO Vergabe

■ Unterschriftsreife Vorbereitung von Verträgen für oben genannte Gebäudedienstleistungen; Bearbeitung und Beauftragung von Sonderleistungen

■ Vertragskontrolle und Rechnungsbearbeitung

■ Mitarbeit bei der Erstellung und Pflege von Datenbankbeständen des Betriebes

■ Erarbeitung von Analysen und Berichten für den Sachgebietsleiter

■ Zusammenarbeit mit den Verwaltern zur wirtschaftlichen Gestaltung von notwendigen Gebäudedienstleistungen.

Voraussetzungen sind Ausbildung an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule, Verwaltungsfachangestellte/r, FA/Kaufleute für Bürokommunikation, A-I-Lehrgang, nachgewiesene Berufserfahrung von mindestens einem Jahr in einer öffentlichen

Verwaltung und Kenntnisse im Vertrags- und Vergaberecht (VOL), Entsendegesetz und BGB.

Erwartet werden:

■ Grundkenntnisse der Haushaltbearbeitung, Kenntnisse der Betriebswirtschaft

■ EDV-Kenntnisse (MS-Office, einschlägige Datenbanken u. Ä.)

■ Verantwortungsfähigkeit/Selbstständigkeit, Entscheidungsfähigkeit

■ Dienstleistungsorientierung, Arbeitsorganisation/Wirtschaftlichkeit.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 8 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 1. April 2016

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 23.

■ **Schulverwaltungsamt im Geschäftsbereich Personal und Recht**

**Sachgebietsleiter/-in
Schulbau
Chiffre: 40160303**

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht über die Beschäftigten des Sachgebietes Schulbau

■ Erarbeitung des Nutzerbedarfsprogrammes für Dresdner Schulen (Investhochbau); unter anderem Bedarfsableitung (Prioritätenliste), Bedarfsdeckung, Klärung der grundstücksmäßigen Voraussetzungen, Aufstellung Kostenrahmen, Darstellung der Finanzierung

■ Abstimmung der geplanten Baumaßnahmen mit den Fachämtern der Landeshauptstadt Dresden und den Schulaufsichtsbehörden, Mitwirkung bei der Erarbeitung von Vorlagen zur Durchführung von Baumaßnahmen für den Oberbürgermeister zur Prüfung und Bestätigung der Vorplanung des Hochbauamtes

■ Haushaltsangelegenheiten: unter anderem Anmeldung finanzieller Mittel für den Haushalts- und Finanzplan, Haushaltsüberwachung

■ Baukontrolle: Teilnahme an Schlussabnahmen von Baumaßnahmen sowie an Objektbegehungen zur Mängelfeststellung

■ Vorbereitung von Förderanträgen für Baumaßnahmen

■ Koordinierung der Maßnahmen Neubau, Rekonstruktion, Instandsetzung und Instandhaltung. Voraussetzungen sind der Abschluss Diplom (FH), Bachelor (FH

oder Uni) in der Fachrichtung Bau oder Architektur (abgeschlossene Hochschulausbildung) und die Fahrerlaubnis Klasse B.

Erwartet werden:

■ Berufserfahrung auf dem Gebiet mit Führungsverantwortung

■ Fachkenntnisse im Baurecht und angrenzender Rechtsgebiete, Kenntnisse im Verwaltungsrecht

■ PC-Kenntnisse

■ Führungskompetenz

■ Sicherheit im Auftreten, Motivation

■ Entscheidungsfähigkeit, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit

■ Bereitschaft zur Verlagerung der Arbeitszeit außerhalb der regelmäßigen Dienstzeit, zum Beispiel Teilnahme an Abendveranstaltung. Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 11 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 29. März 2016

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 29 77.

■ **Schulverwaltungsamt im Geschäftsbereich Personal und Recht**

**Schulsekretär/-in
Chiffre: 40160304**

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Führung des Sekretariats und die Assistenz der Schulleitung

■ Erledigung des Schrift-, Post- und E-Mail-Verkehrs

■ Telefonvermittlung und die Auskunftserteilung sowie die Koordinierung des Besucherverkehrs

■ Führung der Schülerakten

■ Bearbeitung von Schülerangelegenheiten, zum Beispiel Ausfertigen von Dokumenten und Bescheinigungen, Mitarbeit bei Schüleraufnahmen, -übergängen und -abgängen, Meldungen verschiedener Art bearbeiten

■ Registraturarbeiten, Schreibarbeiten per Hand, Schreibmaschine und PC

■ Materialbeschaffung und -verwaltung, Verwaltung des Inventars

■ Allgemeine Verwaltungsaufgaben im Schulsekretariat

■ Verwaltung der Schulkonten, Rechnungsbearbeitung, Führung der Einnahme- und Handvorschusskasse.

Voraussetzung ist FA/Kaufleute Bürokommunikation, Verwaltungsfachangestellte/-r, A-I-Lehrgang (abgeschlossene Aus-

bildung an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule), Facharbeiter/-in für Schreibtechnik.

Erwartet werden:

■ Versierter Umgang mit Bürotechnik, Kenntnisse und Erfahrungen in Büroorganisation

■ EDV-Kenntnisse, vor allem in Textverarbeitung und Tabellenkalkulation, Aufgeschlossenheit gegenüber der Verwendung vorhandener und der Einführung neuer spezieller Schulverwaltungssoftware

■ Kenntnisse im Haushalts- und Rechnungswesen

■ Kommunikationsfähigkeit

■ Freude am Umgang mit jungen Menschen sowie freundliches und sicheres Auftreten

■ Organisationsgeschick, Belastbarkeit, Eigendynamik, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein. Die sechs Stellen sind nach TVöD mit Entgeltgruppe E 5 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Die Stellen sind ab sofort bzw. ab dem 1. Juni, 1. Juli oder 1. August 2016 bis zum Ende der Elternzeit bzw. mit verschiedenen Befristungen (maximal zwei Jahre) zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 1. April 2016

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 29 77.

■ **Jugendamt im Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen**

**Sozialpädagoge/Sozialpädagogin Clearingstelle
Chiffre 51160301**

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Clearingverfahren für unbegleitete ausländische Minderjährige (uaM), Aufgabenwahrnehmung gemäß § 42a SGB VIII,

■ Durchführung der vorläufigen Inobhutnahme, Altersfeststellung gemäß § 42 f. SGB VIII, Prüfung besonderer sichtbarer Auffälligkeiten (zum Beispiel Gesundheitszustand), Ermittlung verwandter Personen im In- oder Ausland

■ Verfügung der Inobhutnahme und Bescheiderstellung, Aktenführung und Falldokumentation

■ Klärung der Krisensituation und Einschätzung der Kindeswohlgefährdung

■ Verteilungsmanagement: Verteilung nach den oben genannten Kriterien auf die zur Verfügung stehenden Inobhutnahmeeinrichtungen,

■ Organisation der Abholung durch die Inobhutnahmeeinrichtung, gegebenenfalls Begleitung und Übergabe

■ Erstellung einer aussagekräftigen Abschlussempfehlung über notwendige Hilfen

■ Fallbezogene vorläufige Maßnahmen zum Schutz von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen, wie eigenverantwortliches Bearbeiten hoheitlicher Aufgaben auf der Grundlage des SGB VIII, Abschätzen von Kindeswohlgefährdungen und selbstständiges Einleiten von Maßnahmen; Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren, wie Erarbeitung von Stellungnahmen.

Voraussetzung ist ein Abschluss als Dipl.-Sozialpädagoge/-in bzw. Sozialarbeiter/-in (FH, BA), Bachelor Soziale Arbeit.

Erwartet werden:

■ Kenntnisse SGB VIII, insbesondere § 42/§ 42 a ff., Aufenthalts- und Asylrecht, SGB I, SGB X,

■ Beratungskompetenz,

■ Kenntnisse in der Netzwerkarbeit,

■ Interkulturelle Kompetenzen

■ Führerschein Klasse B

■ Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30a BZRG i. V. m. § 30 Abs. 5 BZRG nach Aufforderung. Die Stellen sind nach TVöD mit Entgeltgruppe S 14 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden. Die Stellen sind befristet bis 30. September 2017 (mit der Option der Entfristung) zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 30. März 2016
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 55.

■ **Stadtplanungsamt im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau und Verkehr**

Stadtplaner/-in
Chiffre: 61151103

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Erarbeitung informeller und verbindlicher städtebaulicher Planungen (städtebauliche Masterpläne und Rahmenpläne, vor-

habenbezogene Bebauungspläne, sonstige Satzungen) mittlerer bis großer städtebaulicher Bedeutung Kontrolle des Vollzugs einschließlich Anwendung der Instrumente zur Sicherung der Bauleitplanung Vorbereitung, Koordinierung, Steuerung, Dokumentation und Nachbetreuung von Wettbewerben

■ Erstellung planungsrechtlicher Stellungnahmen unter Anwendung der Vorschriften der baulichen und sonstigen Nutzung einschließlich der Beratung von Investoren, Bauherren und Architekten im Rahmen von Vorhaben von mittlerer bis großer Bedeutung

■ Mitwirkung bei der Anwendung der Vorschriften des vierten bis neunten Teils des BauGB (§§ 45–199 BauGB) sowie Vorschriften zur Planerhaltung

■ Wahrnehmung der Belange der Bauleitplanung bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes

■ Erstellung und Betreuung von Konzepten und Planungen des öffentlichen Raums

■ Öffentlichkeitsarbeit.

Voraussetzung ist ein Fachhoch-

schulabschluss oder Bachelorabschluss der Fachrichtung Architektur, Städtebau, Stadtplanung o. Ä. Erwartet werden:

■ Mindestens drei Jahre einschlägige Berufserfahrung

■ Erweiterte Kenntnisse im Bereich Landschaftsplanung/Freiraumplanung

■ Kenntnisse des Wettbewerbswesens

■ Strukturelles Denken und Arbeiten

■ Kooperationsfähigkeit.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 12 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 8. April 2016
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 26.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Entscheidung gegen die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung

für das Vorhaben der Entsorgungsbetrieb Keller GbR, Errichtung und Betrieb einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung und zur Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen, Standort Bautzner Landstraße 386

Die Entsorgungsbetrieb Keller GbR, Bautzner Landstraße 155 in 01324 Dresden, hat gemäß den §§ 4, 10 und 19 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das zuletzt durch Artikel 76 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Abfällen mit einer Gesamtlagerkapazität von maximal 33 Tonnen gefährlicher Abfälle, maximal 260 Tonnen nicht gefährlicher Abfälle sowie von maximal 180 Tonnen Eisen- und Nichteisenschrotten und einer Anlage zur sonstigen Behandlung von Abfällen mit einer Durchsatzleistung von maximal 33 Tonnen pro Tag nicht gefährlicher Abfälle und von maximal einer Tonne pro Tag gefährlicher Abfälle am Standort Bautzner Landstraße 386 in 01328 Dresden, Flurstück 67/3,

Gemarkung Rossendorf, beantragt. Die Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- und Nichteisenschrotten fällt in den Anwendungsbereich des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2490) geändert wor-

den ist. Gemäß § 3c Satz 2 UVPG in Verbindung mit Nummer 8.7.1.2 der Anlage 1 zum UVPG wurde eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchgeführt.

Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Das Vorhaben kann nach Einschät-

zung des Umweltamtes der Landeshauptstadt Dresden aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 UVPG aufgeführten Kriterien sowie landesspezifischer Standortgegebenheiten keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären.

Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar.

Die Unterlagen zur Einzelfallprüfung sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes über den Zugang von Umweltinformationen für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Umweltinformationsgesetz – SächsUIG) vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. Nr. 7 vom 30. Juni 2006), rechtsbereinigt mit Stand vom 9. Juli 2014 beim Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden, Sachgebiet 86.55, zugänglich.

Dresden, 3. März 2016

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

über die Auflösung des Vereins "LUBA Dresden e.V." zum 17.03.2016

Der Verein "LUBA Dresden e.V." ist aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation.

Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein **bis zum 20.03.2017** schriftlich eingehend bei den einzelvertretungsberechtigten Liquidatoren

Martin Kaßner, Schopenhauerstr. 12, 01187 Dresden oder
Sabine Erler, Blumenstraße 20, 01705 Freital

anzumelden.

Erlaubnispraxis für das Stadtteilstadt Bunte Republik Neustadt 2016

Das Stadtteilstadt Bunte Republik Neustadt wird vom 17. Juni bis zum 19. Juni 2016 stattfinden. Da davon ausgegangen werden muss, dass sich – wie in den vorangegangenen Jahren auch – wiederum kein Gesamtveranstalter zur Durchführung des Stadtteilstadtes bereit erklären wird, sind alle im öffentlichen Verkehrsraum geplanten Einzelaktivitäten gesondert zu beantragen und bedürfen einer straßenrechtlichen Sondernutzungserlaubnis.

Straßenrechtliche Sondernutzungen zur BRN 2016 können auf folgenden Straßen und Plätzen mit den unter Punkt C genannten Einschränkungen beantragt werden:

- Alaunstraße,
 - Martin-Luther-Straße zwischen Bautzner Straße und Martin-Luther-Platz,
 - Martin-Luther-Platz,
 - Talstraße,
 - Kamenzer Straße zwischen Louisenstraße und Sebnitzer Straße,
 - Pulsnitzer Straße,
 - Böhmisches Straße zwischen Alaunstraße und Rothenburger Straße,
 - Katharinenstraße,
 - Louisenstraße zwischen Haus-Nr. 21 und Einmündung Prießnitzstraße,
 - Schönfelder Straße,
 - Sebnitzer Straße zwischen Alaunstraße und Kamenzer Straße.
- Wegen der seit 2002 von Jahr zu Jahr drastisch gestiegenen Antragszahlen und der damit einhergehenden immer weiteren Verdichtung von Aufbauten im Festgebiet und daraus resultierender Konflikte (zum Beispiel Beeinträchtigung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, Blockierung notwendiger Durchfahrtsbreiten für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge, nachbarschaftliche Konflikte) wurde die Entscheidung getroffen, nur unter folgenden Voraussetzungen straßenrechtliche Sondernutzungserlaubnisse zur Teilnahme am Stadtteilstadt zu erteilen:

A. Teilnehmerkreis

- Gewerbetreibende müssen über ein Geschäft bzw. Lokal im Festgebiet verfügen.
- Natürliche Personen müssen ihren Hauptwohnsitz im Festgebiet haben.
- Vereine müssen über einen Vereinssitz im Festgebiet verfügen.
- Bezüglich Freiflächen innerhalb des Festgeländes können daran angrenzende Flächen des öffent-

lichen Verkehrsraumes auch an Eigentümer bzw. Mieter/Pächter dieser Flächen vergeben werden.

B. Sonstige Erlaubnisvoraussetzungen

■ Grundsätzlich werden Sondernutzungserlaubnisse nur für den unmittelbar an das Geschäft/Lokal, Wohnhaus oder den Vereinssitz angrenzenden Straßenbereich erteilt. Nur im Ausnahmefall (zum Beispiel bei nicht vom Antragsteller zu vertretenden räumlichen Einschränkungen der Festbeteiligung vor dem eigenen Lokal, Geschäft oder Wohnhaus) kann die Inanspruchnahme von benachbarten oder gegenüberliegenden Flächen – sofern dafür keine Anträge von Anliegern vorliegen – gestattet werden. Ist Anlieger dieser Flächen ein Gewerbetreibender, so setzt eine Erlaubniserteilung die Beibringung der Einverständniserklärung des jeweils anliegenden Gewerbetreibenden durch den Antragsteller voraus.

■ Möglich ist auch der Zusammenschluss mehrerer benachbarter Anlieger zur gemeinschaftlichen Gestaltung eines Festbeitrages. In diesem Fall ist ein beteiligter Anlieger mit Unterschrift aller anderen Beteiligten als Verantwortlicher zu benennen. Rechtliche Beziehungen der Landeshauptstadt Dresden als die Erlaubnis erteilende Behörde bestehen dann nur zu dem benannten Verantwortlichen (nur der benannte Verantwortliche ist Adressat des Erlaubnisbescheides und Kostenschuldner der Verwaltungsgebühren).

■ Voraussetzung ist die postalische Erreichbarkeit des Antragstellers im Festgebiet. Es erfolgen keine Zustellungen von Erlaubnisbescheiden an Anschriften außerhalb des Festgebietes.

■ Anträge sind unter Verwendung des für das Stadtteilstadt Bunte Republik Neustadt 2016 entwickelten Formblattes, welches vollständig auszufüllen ist, zu stellen. Dieses Formblatt ist unter folgender Internetadresse abrufbar: www.dresden.de/brn.

■ Dem Antrag ist ein maßstabsgerechter Lageplan, in welchem die für die Sondernutzung geplanten Aufbauten eingezeichnet sind, beizufügen. Erlaubnisfähig sind Anträge vorbehaltlich des Vorliegens aller übrigen Voraussetzungen nur, wenn aus dem maßstabsgerechten Lageplan mit Einzeichnung aller Aufbauten die Freihaltung von

Hauseingängen, Grundstücks- und Garageneinfahrten und von Hydranten hervorgeht.

■ Bezüglich der Anforderungen an den maßstabsgerechten Lageplan wird auf den Musterlageplan unter der oben genannten Internetseite verwiesen.

C. Einschränkungen aufgrund der Anpassung des Sicherheitskonzeptes für die BRN 2016

In Folge stetig gestiegener Antragszahlen und einer partiellen Überfüllung des Festgeländes erfolgte eine Überarbeitung des Sicherheitskonzeptes für das Stadtteilstadt. Daraus ergeben sich insbesondere folgende Einschränkungen für die Erlaubnisfähigkeit von Sondernutzungsanträgen:

■ Aufbauten sind grundsätzlich (von im Einzelfall begründeten Ausnahmen abgesehen) nur noch auf den Gehwegen, nicht jedoch auf der Fahrbahn erlaubnisfähig.

■ Auf den Straßenzügen Seiffenhensdorfer Straße und Martin-Luther-Straße zwischen Martin-Luther-Platz und Louisenstraße werden wegen der geringen Straßbreiten keine Aufbauten zugelassen.

■ Auf der Böhmisches Straße zwischen Rothenburger Straße und Martin-Luther-Platz sowie auf der Pulsnitzer Straße kann eine partielle Bebauung mit leichten Aufbauten erlaubt werden.

■ Auf folgenden Straßenzügen werden nur einseitige Aufbauten auf der Straßenseite mit geraden Hausnummern erlaubt: Alaunstraße zwischen Louisenstraße und Bischofsweg, Böhmisches Straße zwischen Alaunstraße und Rothenburger Straße. Wegen der straßenbaulichen Situation sind auf folgenden Straßenzügen nur Aufbauten auf der Straßenseite mit den ungeraden Hausnummern möglich: Alaunstraße zwischen Bautzner Straße und Louisenstraße, Sebnitzer Straße zwischen Görlitzer Straße und Kamenzer Straße.

■ In den Kreuzungsbereichen Alaunstraße/Lousisenstraße, Rothenburger Straße/Lousisenstraße, Martin-Luther-Straße/Lousisenstraße und Kamenzer Straße/Lousisenstraße, Görlitzer Straße/Sebnitzer Straße sowie Rothenburger Straße/Böhmisches Straße sind weitläufig keine zusätzlichen Aufbauten erlaubnisfähig. Dies betrifft in der Regel den Straßenraum vor den jeweiligen Eckgebäuden bzw. Eckgrundstücken. Auch an allen

weiteren Kreuzungs- und Einmündungsbereichen sind zumindest in den Kurvenbereichen keine Aufbauten erlaubnisfähig.

■ In Bereichen, in denen Aufbauten auf beiden Straßenseiten grundsätzlich möglich sind, werden bei Szeneflächen (zum Beispiel Bühnen) in einem Abstand von 15 Meter von deren Außenkanten auf der gegenüberliegenden Straßenseite keine Aufbauten erlaubt.

Es erfolgt der Hinweis, dass es sich hier nur um eine summarische Aufzählung der aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gebotenen Einschränkungen handelt, welche keinen abschließenden Charakter hat. Eine Erlaubniserteilung oder -versagung bleibt stets einer Prüfung des jeweiligen Einzelfalles vorbehalten. Die Aufbaumöglichkeiten mit den sich aus den Spiegelstrichen 1 bis 5 ergebenden Einschränkungen sind in einem Lageplan dargestellt, der auf der Internetseite www.dresden.de/brn einsehbar ist.

Um eine fristgerechte Bearbeitung gewährleisten zu können, sind die Anträge bis zum **29. April 2016** zu stellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine erteilte Sondernutzungserlaubnis nur durch den Erlaubnisnehmer ausgeübt werden darf. Weder eine Flächenüberlassung an Dritte noch eine Wahrnehmung der Sondererlaubnis durch Dritte, die nicht Erlaubnisnehmer sind, ist gestattet (§ 5 Abs. 4 Sondernutzungssatzung der Landeshauptstadt Dresden).

Wegen des Toilettenmangels im Festgebiet wird der Erlaubnisbescheid für Gaststättenbetreiber in diesem Jahr wiederum die Auflage enthalten, dem Laufpublikum des Stadtteilstadtes gegen Zahlung eines angemessenen Entgeltes die Nutzung der zur Gaststätte gehörenden Toiletten zu gestatten.

Für die Antragsbearbeitung erfolgt die Erhebung von Verwaltungskosten nach dem anfallenden Verwaltungsaufwand auf der Grundlage der Kostensatzung der Landeshauptstadt Dresden. Ferner erfolgt die Erhebung von Sondernutzungsgebühren für den in Anspruch genommenen Verkehrsraum nach der Sondernutzungssatzung der Landeshauptstadt Dresden.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch bei Einhaltung dieser Voraussetzungen kein Rechtsanspruch auf Erteilung einer straßenrechtlichen Sondernutzungserlaubnis besteht.

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6027, Dresden-Friedrichstadt, Möbelhaus Hamburger Straße

Vorstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und frühzeitige Beteiligung – Änderung des Geltungsbereiches

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2015 nach § 2 Absatz 1 i. V. m. § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V0453/15 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6027, Dresden-Friedrichstadt, Möbelhaus Hamburger Straße, beschlossen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan hat die Errichtung eines Möbelmarktes zum Gegenstand. Abweichend vom Aufstellungsbeschluss soll der Geltungsbereich erweitert werden. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1:500. Die Planung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6027 liegt darüber hinaus mit Begründung **vom 29. März bis einschließlich 29. April 2016** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Rathaus, 1. Etage, Flurbereich (gegenüber dem Sitzungssaal 1/13), Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus: Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr

Mittwoch geschlossen.

Folgende Gutachten und fachplanerischen Beiträge wurden erstellt:

- Gutachterliche Stellungnahme zur Ansiedlung eines Mömax Einrichtungsmarktes in Dresden
- Artenschutzbeitrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Mömax Dresden“
- Grünordnungsplan zum VB-Plan Nr. 6027, Dresden-Friedrichstadt, Möbelhaus Hamburger Straße
- Gutachten über den notwendigen Achtungsabstand zwischen dem Tanklager Bremer Straße und dem Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 129.2, Dresden-

Friedrichstadt Nr. 4, Bremer Straße/ Hamburger Straße

■ Verkehrsuntersuchung zum Bauvorhaben Mömax Dresden
Die Gutachten und fachplanerischen Beiträge können während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4359, (4. Obergeschoss), eingesehen werden.

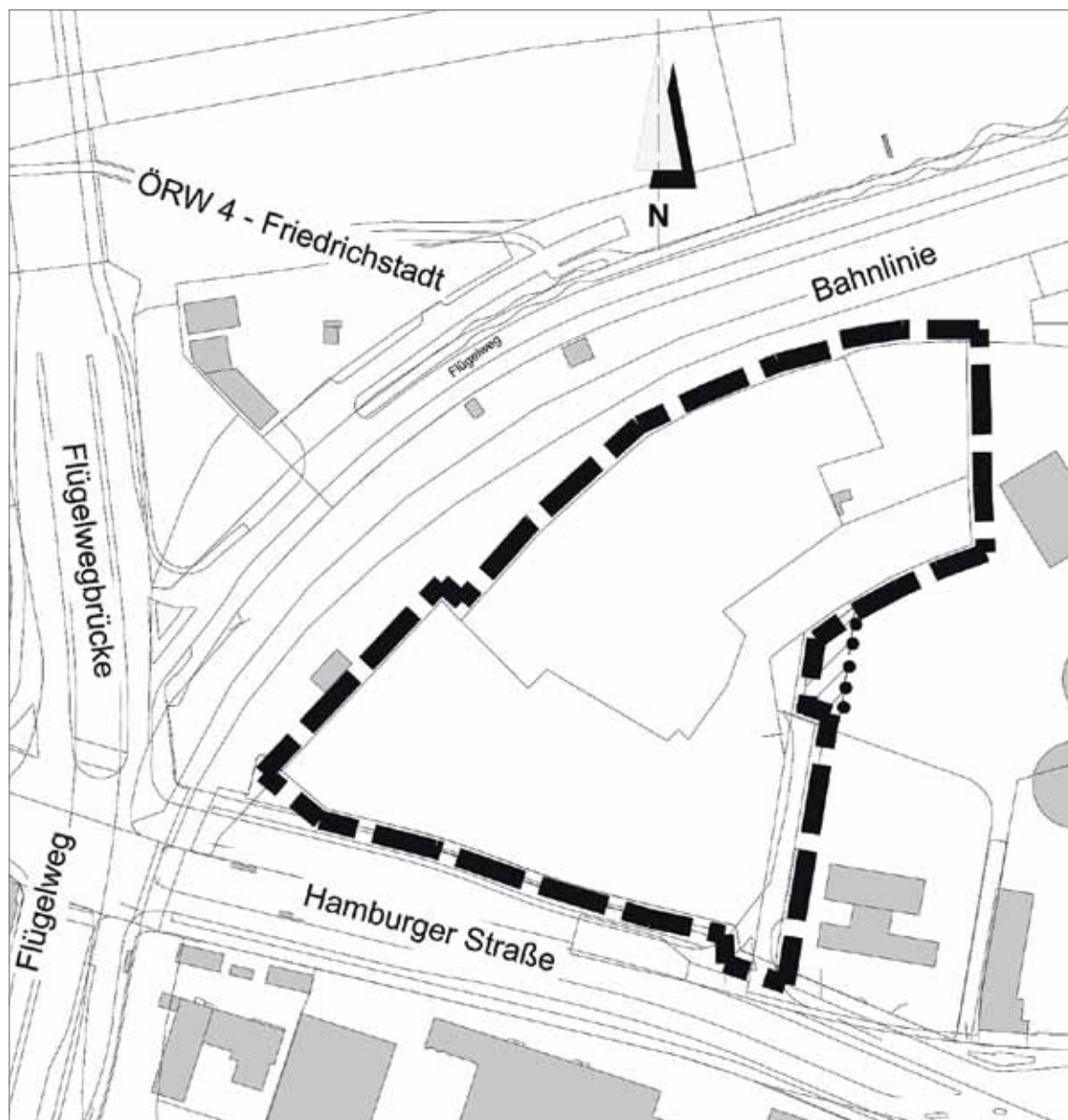
Während der frühzeitigen Beteiligung besteht allgemein die Möglichkeit, Einsicht in die Planunterlagen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4359 (4. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen. Stellungnahmen, die nicht während der Beteiligungsfrist abgegeben werden, bleiben bei der weiteren Bearbeitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes unberücksichtigt.

Dresden, 14. März 2016

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Hinweis: Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6027 im Ortsamt Altstadt, 3. Obergeschoss, Zimmer 310, Theaterstraße 11, 01067 Dresden, während oben genannter Sprechzeiten möglich.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/ offenlagen einsehbar.



Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6027
Dresden-Friedrichstadt
Möbelhaus Hamburger Straße

Übersichtsplan
 - - - - - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
 - · - · - zu erweiternder Geltungsbereich

Herausgeber: Stadtplanungsamt
Stand: Januar 2016
Grundlagenkarte: Amt für Geodäten und Kataster
(Quelle für Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen)

Versammlung des Abwasserverbandes Rödertal

Die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Rödertal findet am Mittwoch, **6. April 2016**, 14 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 34, statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit Bestätigung der Tagesordnung
2. Jahresabschluss 2014
- 2.1 Bericht der Wirtschaftsprü-

fungsgesellschaft

- 2.2 Bericht der örtlichen Prüfung
- 2.3 Feststellung des Jahresabschlusses auf den 31. Dezember 2014
3. Beschluss zur Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2016
4. Beschluss zur Anwendung der Kassenordnung der Stadtentwässerung Dresden GmbH
5. Beschluss über den 4. Nachtrag zum Betriebsführungsvertrag

6. Beschluss über das Nebenangebot K „Unterstützung und Mitwirkung im öffentlichen Naherholungsbereich der Gemeinde Ottendorf-Okrilla“
7. Beschluss über die 2. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des AV Rödertal vom 13. Juli 2011
8. Beschluss über die Wahl des Stellvertreter für den Verbandsvorsitzenden
9. Informationen/Anfragen/Sonstiges

Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Geodaten und Kataster hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Art der Änderung: 1. Veränderung des Gebäudenachweises

Betroffene Flurstücke

- Gemarkung: Altstadt II
Flurstücke: 422a, 452/3
- Gemarkung: Altfranken
Flurstücke: 47/3, 47/4, 48g, 50/24, 423, 442/13, 442/16
- Gemarkung: Gompitz
Flurstücke: 62/8, 78c, 78e, 78f, 106/16, 156/50, 213, 214, 251/16, 251/21, 273, 299/6, 300/7, 300/8, 300/11, 304, 307, 308, 310/1, 310/3, 311, 312/3, 326/4
- Gemarkung: Gorbitz
Flurstücke: 581/7, 592/9, 596/5, 594/3, 671
- Gemarkung: Hellerau
Flurstücke: 44, 63, 91/4, 139b, 256, 257/2, 437c, 437d, 443/10, 458a, 462b, 503/5, 505/3, 505/6, 520i, 537t, 537/3, 550/6, 550/13, 562/2, 568p, 568l, 568p, 573f, 573r, 573s, 581/3, 581/4, 592i, 593/3, 593/4, 602c, 602/7, 603/21, 613/11, 621/10, 624/5, 624/8, 625/10, 656, 657a, 666t, 702/6, 704d, 708f, 853, 855, 947, 1005, 1185, 1201, 1222, 1237
- Gemarkung: Klotzsche
Flurstücke: 27, 96b, 97/4, 100a, 175d, 178d, 181d, 183b, 236/60, 304, 345/17, 353b, 375e, 376h, 376m, 376/6, 420, 629/6, 633/2
- Gemarkung: Ockerwitz
Flurstücke: 15, 40/4, 97/4
- Gemarkung: Omsewitz
Flurstücke: 43/13, 49o, 49d, 49y, 49z, 73p, 73/32, 95/2, 103/4
- Gemarkung: Pennrich
Flurstücke: 35/12, 50u, 50/31, 56/1, 61/11, 69/18, 69/19, 69/25, 69/26, 69/27, 69/28, 69/29, 69/31, 69/32, 69/37, 69/38, 136k, 217/8
- Gemarkung: Podemus
Flurstück: 15
- Gemarkung: Räcknitz
Flurstücke: 79/4, 93/2
- Gemarkung: Roitzsch
Flurstück: 8/3
- Gemarkung: Steinbach

- Flurstück: 1/2
- Gemarkung: Wilschdorf
Flurstücke: 6/1, 107/3, 109/4, 110/4, 110/5, 115, 121/6, 255b, 262a, 295c, 319/3, 325/5, 325/10, 326, 352, 357/15, 378/1, 378/2, 384d, 384q, 385f, 387/10, 401/3, 402c, 420/1, 456b, 462f, 473, 473f, 474n, 512/5, 705/1, 751, 944
- Gemarkung: Zöllmen
Flurstücke: 1/8, 65f
- Gemarkung: Zschertnitz
Flurstücke: 12/2, 62/10
- Art der Änderung: 2. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart**
- Betroffene Flurstücke**
- Gemarkung: Altstadt II
Flurstücke: 417f, 422a, 445, 446u, 447d, 447k, 452/3, 735/3, 736/2, 775, 1066/3, 1066/4
- Gemarkung: Altfranken
Flurstücke: 47/3, 47/4
- Gemarkung: Gompitz
Flurstücke: 78c, 78f
- Gemarkung: Hellerau
Flurstücke: 550/6, 550/13, 568p, 656, 675a
- Gemarkung: Klotzsche
Flurstück: 96b
- Gemarkung: Pennrich
Flurstücke: 50/31, 61/11
- Gemarkung: Plauen
Flurstück: 136i
- Gemarkung: Räcknitz
Flurstücke: 3/1, 6a, 6/2, 7, 88/4, 93/2, 95/93
- Gemarkung: Zschertnitz
Flurstücke: 2/18, 12/3, 49l, 49m, 60e, 60/10, 61d
- Art der Änderung: 3. Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart**
- Betroffene Flurstücke**
- Gemarkung: Altstadt II
Flurstücke: 418a, 422a, 422b, 442y, 452/3
- Gemarkung: Gorbitz
Flurstück: 596/5
- Gemarkung: Klotzsche
Flurstück: 97/4
- Gemarkung: Räcknitz

- Flurstück: 93/2
- Gemarkung: Wilschdorf
Flurstück: 512/5
- Gemarkung: Zschertnitz
Flurstücke: 10/5, 12/2, 62/10
- Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.
- Das Amt für Geodaten und Kataster ist nach § 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S.138, Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG)), in der jeweils geltenden Fassung, für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.
- Die Unterlagen liegen ab dem **18. März 2016 bis zum 18. April 2016** im Kundenservice Ammonsstraße 74, Zimmer 2852, in der Zeit Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehen wir unter Telefon 4 88 40 09 oder über E-Mail liegenschaftskataster@dresden.de zur Verfügung.
- Dresden, 7. März 2016
- Klara Töpfer
Leiterin des Amtes für Geodaten und Kataster

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt
Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax
(03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
Redaktion/Satz
Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen**
scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de
Verlags-sonderveröffentlichung
Redakteurin
Sarah Janczura
Telefon (03 51) 42 03 16 27
Telefax (03 51) 42 03 16 97
Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH
Vertrieb
Elbtal Logistik GmbH Dresden
Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.
Jahresabonnement über Postversand:
63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie in unserem Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv

Nur noch

kurze Zeit



Flachbildfernseher
GESCHENKT

bei einem Möbelkauf ab 6900,- €

WEITERE VORTEILE

- 0% Finanzierung bis 72 Monate und 1. Rate **geschenkt!**
- Lieferung und Montage **geschenkt!**
- Entsorgung der Altmöbel **geschenkt!**
- 3D-Computerplanung



Tablet-PC
GESCHENKT

bei einem Möbelkauf ab 3500,- €

Pirnaer Möbelhandel GmbH

Rottwerndorfer Str. 43 • 01796 Pirna • Tel.: 03501 / 52 85 58

www.pirnaer-moebelhandel.de

Michel-Reisen

Ihr Reisepartner
aus der Oberlausitz



→ alle Reisen inkl. Haustürabholung

Ausgewählte Rundreisen 2016

Eröffnungsfahrt Spanien Barcelona – Orangenküste – Valencia			
10 Tage	15. – 24.04.16		679,- €
7 Tage	16. – 22.04.16 (BUS-FLUG-Reise)		729,- €
Sonneninsel Sizilien & Äolische Inseln			
11 Tage	09. – 19.04. · 21. – 31.05. · 01. – 11.10.16	ab	945,- €
Trauminsel Korsika			
9 Tage	09. – 17.05.16		899,- €
Normandie – Bretagne – Insel Jersey			
9 Tage	24.07. – 01.08.16		975,- €
Norwegens „wilde“ Westküste – Reich der faszinierenden Fjorde			
9 Tage	10. – 18.07. · 11. – 19.08.16 (Zusatztermine)		1.279,- €
Unterwegs in London und Südengland			
10 Tage	17. – 26.07. · 21. – 30.08.16		1.099,- €
8 Tage	22. – 29.08.16 (BUS-FLUG-Reise)		1.329,- €
Rumänien erleben – Banat, Siebenbürgen, Bukarest ...			
12 Tage	21.05. – 01.06.16		1.075,- €
Entdeckungsreise nach Montenegro, Albanien & Serbien			
10 Tage	03. – 12.06. · 01. – 10.10.16	ab	855,- €
Perlen des Baltikums & Zarenstadt St. Petersburg			
13 Tage	21.06. – 03.07. (Zusatztermin) · 13. – 25.08.16	ab	1.359,- €

Frühlingsreisen 2016

Hansestadt Hamburg – mit Michel zum Michel			
3-5 Tage	01. – 03.04. · 08. – 11.05. · 05. – 09.06.16	ab	239,- €
„Fit & Vital“ – Gesundheitswoche im Seebad Binz			
8 Tage	04. – 11.04. · 11. – 18.04. · 13. – 20.11.16	ab	555,- €
Romantischer Odenwald & lieblicher Pfälzer Wald			
5 Tage	25. – 29.04. · 18. – 22.07. · 10. – 14.08.16	ab	399,- €
Tulpenblüte Holland – Kunststädte Belgiens			
5 Tage	13. – 17.04. · 21. – 25.04. (Blumenkorso)		
	25. – 29.04.16	ab	479,- €
Zauberhaftes Wien – Romantische Wachau			
5/7 Tage	02. – 06.04. · 01. – 05.05. · 14. – 20.05. · 19. – 23.06.		
	24. – 28.07. · 14. – 18.08. · 07. – 11.09.16	ab	369,- €
Lago Maggiore – Comer See – Mailand			
6 Tage	25. – 30.03. · 24. – 29.07. · 28.08. – 02.09.16	ab	449,- €
Faszinierender Golf von Venedig & Sonneninsel Grado			
5 Tage	09. – 13.04. · 05. – 09.07. · 18. – 22.10.16	ab	399,- €
Zauberhafter Comer See			
5 Tage	13. – 17.04. · 04. – 08.05. · 12. – 16.10.16	ab	399,- €
Inseln Krk, Cres & Losinj			
9 Tage	25.03. – 02.04. · 22. – 30.04. · 10. – 18.05.		
	28.05. – 05.06. · 11. – 19.06. · 18. – 26.06.16	ab	539,- €

Termine in den Schulferien in Sachsen

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02).
Weitere Reiseangebote finden Sie in Ihrem Reisebüro, unter www.michel-reisen.de oder direkt beim Veranstalter
Michel-Reisen Spitzkunnersdorf GmbH · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0 · Fax: 03586 765429